



## Frohe Feiertage

**Mitglieder  
versammlung**  
**21. März 2022**  
**Bennohaus**

- Treffen Radtourenleiter
- 1,4 Mill. km beim Stadtradeln
- Real Labor
- Venezia-mi amore

Hier könnte auch Ihre Adresse stehen, wenn Sie Mitglied im ADFC Münsterland wären. Die Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 48.

# DIE E-BIKE ERLEBNISWELT IM MÜNSTERLAND.



- Mehr als 300 sofort verfügbare E-Bikes
- Made in Germany
- E-Bike-Verleih
- Professionelle Beratung und Kauf mit Zufriedenheitsgarantie
- Custom Made Fahrräder und E-Bikes
- Meisterwerkstatt



Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge  
Telefon 02505 / 930520, [altenberge@at-cycles.eu](mailto:altenberge@at-cycles.eu)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 14:00

# Corona und Radfahren

Manfred Döpfer

Vorsitzender des ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Liebe Leser\*innen!

In den beiden Corona-Jahren hat trotz aller Einschränkungen das Fahrrad eine hohe Wertschätzung erfahren. Das sah man nicht nur auf den Straßen, sondern auch in der Politik hat sich einiges bewegt. Endlich wurden Prozesse in Gang gesetzt, die wir schon seit Jahren gebetsmühlenartig fordern. Das Thema Fahrrad wird nun nicht mehr nur noch in Sonntagsreden vorkommen, sondern es besteht die berechtigte Hoffnung, dass einiges in die Tat umgesetzt wird.

Aber allein die Verkehrsversuche in Münster haben gezeigt, dass noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss. Deshalb geht den ADFC-Aktiven die Arbeit nicht aus.

Die Aktiven des ADFC-Kreisverbandes Münsterland standen auch während der Beschränkungen des Lockdowns, dank digitaler Kommunikationsmittel ständig in Verbindung. Dadurch war es möglich, dass

wir nach dem Lockdown umgehend unsere Arbeit wieder aufnehmen konnten. Aber die umfangreichen Aufgaben eines Kreisverbandes mit rund 4700 Mitgliedern liegen auf wenigen und oft auch auf älteren Schultern.

Deshalb sind wir über jede helfende Hand dankbar. Egal, ob bei einzelnen Aktionen oder einer regelmäßigen Mitarbeit in einer unserer Arbeitsgruppen. Schauen Sie doch mal bei den Gruppen einfach mal vorbei.

Die Kontaktdaten der Mitarbeiter\*innen findet Ihr im Leezen-Kurier auf Seite 50.

Die Mitgliederversammlung 2022 am 21.03.2022 ist ebenfalls gute eine Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Wir freuen uns auf Euch. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen

und geruhsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Manfred Döpfer



In Anlehnung an den Komödianten Karl Valentin (Zitat: Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit) hier die Gewißheit, dass alle unsere Anstrengungen einen Grund und ein Ziel haben.



Deshalb: Von den Höhen herab in die lockende Ebene. Laßt uns radeln mit viel Freude, immer der Nase nach!

Bild: Hugo Schroeter

Bild: Dieter Kullmann

# INHALT

## TITELTHEMA

1,4 Millionen „Stadtradeln“- km in Münster ..... 18

## ADFC Ortsgruppen

OG Ahlen-Lastenradaktion in Ahlen ..... 5

OG Altenberge-Fahrradralley mit ADFC und BUND ...6

OG Dülmen-Einsatz für Fahrradstellplätze .....7

OG Dülmen-Bahnunterführung blockiert.....8

OG Enniger-10 Jahre Ortsgruppe Enniger ..... 10

OG Everswinkel-Europäischer Mobilitätstag ..... 11

OG Everswinkel-Die Verkehrswende gestalten ..... 12

OG Lüdinghausen-Familientour.....14

OG Münster-Perspektiven Wolbecker Straße ..... 15

OG Münster -17. Fahrrad-Lichtaktion in Münster ..... 16

OG Münster -Stadtradeln“-1,4 Millionen km in Ms.... 18

OG Münster - Mit dem Lastenrad zur Baustelle ..... 18

OG Oelde- Erste Fahrradstraßen im Kr. Warendorf ..... 19

OG Sendenhorst -Mit dem ADFC nach Essen

in die Gartenstadt im Herzen des Ruhrgebiets .....20

OG Sendenhorst-Sendenhorst steht vor

Führungswechsel! .....21

OG Rheine-Tourenleiter\*innentreffen

am 14.11.2021 in Rheine .....24

## ADFC -Kreisverband

Clubabende .....9

Willkommen in der „Fietserei“ ..... 22

Miriam Thon, die „Neue“ in der Geschäftsstelle .....38

Schöne Feiertage wünscht das Redaktionsteam.....40

Einladung zur Mitgliederversammlung .....41

Mit dem Lastenrad zur Baustelle .....44

## Politik & Verkehr

PM ADFC Münster zum Abbruch des Verkehrsversuchs

Promenadenbevorrechtigung - Neubrückentor ..... 23

Stellungnahme des ADFC zum Knotenpunkt

An den Loddenbüschen/Loddenheide/Höltenweg..36

ADFC Demo zur Ministerpräsidentenwahl NRW .....32

## Bundesverband

Drei Expert\*innen aus NRW im neuen

ADFC-Bundesvorstand.....33

## Recht

Der neue Bußgeldkatalog 2021 .....42

## Portrait

Unser Materialverwalter „Bene“ Hoffmann .....44

## Ein Hinweis für Nicht-Münsteraner:

Der Begriff „LEEZE“ entstammt dem westfälischen Masematte-Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.

## IMMER DABEI

Editorial ..... 3

Inhalt ..... 4

Impressum ..... 4

Auslagestellen .....45

Termine .....49

Fördermitglied.....46

15 Vorteile .....47

Mitgliedschaft.....48

Service .....49

Kontakt.....50

### **Titelgrafik: Hugo Schroeter**

### **Fotografie und Tandem: Peter Wolter**

*Liebe Leser\*innen*

*Uns ist es gelungen, Astrid Tönies, Ausbildung zur Zweiradmechanikerin und Nicola Skiba, Zweiradmechanikermeisterin der Radmeisterei Münster für diese Fotosession zu gewinnen.*

*Echte Frauenpower! Dankeschön dafür!*



## Impressum

Herausgeber	ADFC Kreisverband Münsterland e.V.
Ausgabe	Nr. 138-34. Jahrg. 4/2021
Auflage	9000
Redaktion	Norbert Bieder (V.i.S.d.P.) Peter Wolter Johannes Hugo Schroeter
Lektorat	Anne Neugebauer
Anschrift	Redaktion Leezen-Kurier Dortmunder Straße 19 48155 Münster leezenkurier@adfc-ms.de
Satz, Layout, Gestaltung	Johannes Hugo Schroeter
Fotos	ohne Angabe vom Autor
Erscheinungstermin	nächste Ausgabe: 1.3.2022
Redaktionschluss	15.02.2022

### **Spendenkonto Sparda-Bank West eG**

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02

BIC: GENODEF1508

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert.

Nichtkommerzieller Nachdruck durch

ADFC-Gliederungen mit Quellenangabe und gegen Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

# Lastenradaktion in Ahlen

Von Michael Scharf



Bild: Ortsgruppe Ahlen/Michael Scharf

Präsentation der Lastenräder mit batteriegestütztem Fahrradanhänger

Aus Anlass der Europäischen Mobilitätswoche veranstaltete die ADFC Ortsgruppe Ahlen in Zusammenarbeit mit der Stadt Ahlen und dem Zweiradcenter „Dammann“ einen Aktionstag zum Thema Lastenrad.

Die Besucher\*innen konnten sich viele Vorführer ansehen und testen. Ob 2- oder 3-Rad, mit oder ohne elektrische Unterstützung – eine große Auswahl stand für eine Probefahrt bereit.

Aus Münster hatte Martin Kamps dabei sogar den ADFC-Lastenanhängers mit elektromotorischer Unterstützung geholt. Ein Gefährt, das so manchen Ahlener staunen ließ.

Durchweg positiv war die Resonanz der Probefahrer\*innen: „Ein Lastenrad ersetzt kein Auto, aber vermindert die Notwendigkeit eines zu fahren, sagt Jonas Vienhues, ADFC-Mitglied und Radfahrer aus Leidenschaft. Dabei ist sein Lastenrad nicht einmal mit Elektrounterstützung ausgestattet – dafür aber mit einer 21-Gang-Schaltung, damit auch auf Steigungsstrecken noch 2 Getränke- kisten entspannt transportiert werden können.

Ein weiteres beliebtes Modell: 2-spurige Lastenräder, in denen auch Kinder mitgenommen werden können. Trotz größerem Kurvenradius und etwas ungewohnter Lenkerreaktion zeigten sich etliche junge Eltern von diesen Gefährten begeistert. Insbesondere, da der ständige Kontakt zu den Kindern gegeben ist.

Mit Lastenrädern und Anhängern lässt sich die auch berühmte letzte Meile in den Städten ohne Kraftfahrzeuge meistern. Somit kann ein wertvoller Beitrag zu verkehrsärmeren Innenstädten und – hoffentlich – weniger von Lieferdiensten zugewanderten Radwegen geleistet werden.

Das hat wohl auch die Stadt Ahlen erkannt und fördert seit 2020 den Kauf von Lastenrädern und Anhängern. **Die Fördertöpfe der Stadt Ahlen sind noch nicht leer. Wer sich also in Ahlen mit dem Gedanken trägt, ein Lastenrad oder Anhänger anzuschaffen, kann sich bei Lukas Ossenbrink von der Stabsstelle Mobilität melden. Unter der Telefonnummer 02382 / 59 478 oder per E-Mail [ossenbrinkl@stadt.ahlen.de](mailto:ossenbrinkl@stadt.ahlen.de) ist er zu erreichen und gibt gerne weitere Auskunft.**

# Fahrradrallye mit ADFC und BUND

von Birgit Heite-Koch



Viel Spaß beim Lösen der manchmal kniffligen Aufgaben hatten die Teilnehmer\*innen

Bilder: Birgit Heite-Koch / Ortsgruppe altenberge



Fahrradrallye 2021 der Ortsgruppe Altenberge

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich zwei Teilnehmergruppen auf den Altenberger Rundkurs, den die Ortsverbände des BUND und des ADFC abgesteckt hatten.

Teilweise knifflige Fragen zur Ortsgeschichte mussten an der Krüsellinde, am Steinemuseum, bei Kuhmanns Mühle und auf dem Marktplatz beantwortet werden. Auf Geschicklichkeit kam es dann beim Hindernisparcours vor „Velo de Ville“ an. An der Borndal-Schule gab es Spiele aus uprecyclten Materialien, wie Fahrradschläuchen und Wasserflaschen. Feucht ging es dann weiter beim Angelspiel, denn mit Hilfe einer Angel mussten

die Teilnehmer \*innen mithelfen, Fahrradteile aus einem Wasserbecken zu angeln.

Wieder an der Kulturwerkstatt als Start und Zielpunkt angekommen, konnten sich die Radfahrer und Radfahrerinnen mit Brezeln, Keksen und Kaffee stärken und auch noch die weiteren Geschicklichkeitsspiele rund um das Fahrradfahren testen.

Die jüngste Teilnehmerin mit fast drei Jahren, die mit ihrer Mutter im Altenberger Lastenrad unterwegs war, genoss das „Rikschafahren“ mit der Familie. Für die Ortsgruppe steht fest, dass sie die Fahrradrallye nach dem gelungenen Auftakt auch im nächsten Jahr wieder ins Programm aufnimmt.

# Einsatz für Fahrradstellplätze in Dülmen

Von Michael Stiels-Glenn



Bild: Michael Stiels-Glenn

ADFC Ortsgruppe Dülmen setzt sich für Fahrradstellplätze ein

Morgens vor dem Ärztehaus Vollenstraße: Elf Aktivist\*innen des Bündnis FahrradAktiv Dülmen tauchen unangekündigt auf, zogen zwei Parktickets und parkten elf Fahrräder auf zwei PKW-Stellplätze. Damit begann der erste Flashmob der Fahrrad-Aktivisten. Bereits vorher hatten ADFC, DüNaMi (Dü = Dülmen Na = nachhaltig Mi = mitmachen) und Friedensfreunde bei einer Inspektionstour Bürgermeister Carsten Hövekamp und leitende Mitarbeiter\*innen der Fachbereiche auf den Missstand hingewiesen. Sie erwarten rasche und unbürokratische "kleine Lösungen"; z. B. ein preiswertes Hinweisschild, das auf die Fahrradstellplätze hinter dem Eingang zum Krankenhaus hinweist.

Flutterbänder "Mehr Platz fürs Rad" des ADFC, ein provisorisches Hinweisschild auf weitere Fahrradstellplätze und Flugblätter, die über die Ziele der Aktion informierten und um Verständnis bei den Autofahrern warben, sorgten für viele Gespräche mit Patienten und Besuchern. Während der Aktion konnten sich die Aktivist\*innen und deren Gesprächspartner davon überzeugen, wie schwierig es ist, Liegendtransporte an den eng stehenden Fahrrädern vorbei ins Ärztehaus zu jonglieren. Auch Besucher\*innen mit Rollstuhl

oder Rollatoren hatten wegen der Enge Probleme. „Hier fehlen auch deutliche Hinweise auf die Verkehrsfläche vor den Eingangstüren, auf denen auch Fahrräder nicht abgestellt werden sollten“, so die Organisatoren der Aktion. Andere Besucher\*innen wiesen darauf hin, dass es nur vier Behinderten-Parkplätze am Krankenhaus gibt – das sei unhaltbar.

Mit dem Blick auf die zwei "besetzten" Auto-Stellplätze begrüßten es die Bürger\*innen, dass die Stadt dort drei oder vier PKW-Plätze zu Fahrradparkplätzen umwidmet. Radio Kiepenkerl hatte im Vorfeld umfangreich informiert und berichtete vor Ort. Und – negative Reaktionen gab es nicht.

## MTW Akkutechnik GmbH Neuer Kooperationspartner des ADFC

Durch eine neue Kooperation mit der MTW Akkutechnik GmbH aus Warendorf erhalten ADFC-Mitglieder ab sofort 5 % Rabatt auf die Reparatur von E-Bike-Akkus. Weitere Infos gibt es in der nächsten Ausgabe des Leezenkuriers-Ausgabe 139.

# „Fahrradaktivist\*innen“ blockieren die Bahnunterführung am Haverlandweg ein drittes Mal

von Michael Stiels-Glenn



Bilder: Michael Stiels-Glenn/Ortsgruppe Dülmen

Dritte Sperrung der Unterführung am Haverlandweg in Dülmen

„Wir hatten den Anwohnern am Haverlandweg ja versprochen, dass wir wiederkommen, wenn sich Verwaltung und Politik weiter weigern, gemachte Zusagen einzuhalten,“ so Günther Overbeck als einer der Sprecher der Dülmener Fahrradaktivisten. Die Stadt Dülmen hatte Anfang September angekündigt, die lange beschlossene Fahrradstraße am Haverlandweg endlich zu realisieren. Verzögerungen werde es geben, weil zunächst die Fahrbahndecke saniert werden müsse. Nachdem die CDU-Fraktion mit der neuen Idee einer Zweibege-Ampel mit kostspieliger Steuerungssoftware an die Öffentlichkeit getreten war (die DZ berichtete am 3.9.), sahen sich die Fahrradaktivist\*innen gezwungen, die Brücke zum dritten Mal in diesem Jahr symbolisch für den Autoverkehr zu sperren.

Bei der Polizei wurde die Sperrung für Donnerstag, 16. September zwischen 16.30 und 17.30 Uhr angemeldet. „Jeder nicht motorisierte Verkehr wird von uns selbstverständlich in beiden Richtungen durchgelassen. Aber der motorisierte Individualverkehr wird in die-

ser Zeit einen Umweg in Kauf nehmen müssen.“ erklärte Michael Stiels-Glenn. Angekündigt hatten sich nur wenige Tage vor der kreisweiten Klimademo am 24.9. in Dülmen neben Mitgliedern von ADFC, DüNaMi und Friedensfreunden auch Vertreter Dülmener Parteien.

## Markt der Möglichkeiten in Dülmen

von Rainer Timmermann

Zum dritten Mal fand im gesamten Kreis Coesfeld eine Klimaschutzwoche statt. In diesem Rahmen fand am Samstagnachmittag unter dem Glasdach am einsA der „Markt der nachhaltigen Möglichkeiten“ statt. Hier war auch DüNaMi mit mehreren Ständen vertreten. So informierten Mitglieder\*innen der Mobilitätsgruppe unter anderem über aktuelle Entwicklungen in Dülmen im Zusammenhang mit der Thematik "sicheres, bequemes und schnelles Radfahren in Dülmen". In zahlreichen Gesprächen mit Radfahrenden wurden dabei Probleme und Schwachstellen im Dülmener Radverkehrsnetz auch im Zusammenhang mit geäußerten



Klimaschutzziele benannt. Diese Anregungen werden für die weiteren Aktivitäten der Fahrradaktivist\*innen in Dülmen aufgenommen.



## Clubabende im Winter 21 /22 – Übertragung in Zoom

Liebe Freundinnen und Freunde der Clubabende und liebe zukünftig Interessierte!

Nach dem letzten Clubabend im März 2020 war es nicht mehr möglich, im ADFC-Clubraum

Radreisevorträge anbieten zu können. Für das kommende Winterhalbjahr sind wir weiterhin nicht

sehr optimistisch, dass dies mit vielen Gästen und ohne Anmeldung entspannt möglich sein wird.

Um aber im Winter wieder Impulse zu geben, sind wir als „Clubabenteuere“ nacherleben

zu können, wollen wir einige Vorträge im Winterhalbjahr 2021/22 – digital via Zoom.

Und da es Vorträge gab, die entweder damals von Euch nicht gesehen werden konnten oder in so guter

Erinnerung sind, dass ein Teil von Euch diese Vorträge wir nochmal

für euch auflegen sollen.

**Fallen wegen  
Coronapandemie**

**Hier die Termine der Zoom-Clubabende: am jeweils ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr:**

**05. Januar 2022 und am 02. Februar 2022**

Von den folgenden acht Vorträgen – die jeweils zwei Wunschvorträge gesucht werden:

1. Mit der Leeze um die Welt – aus dem Jahre 1995 – von Padrick Foll
2. Mit Jugendfreunden entlang der Saale-aus dem Jahre 1995 – von Ludger Brinkmann
3. Mit Rad und Zug zum schwarzen Meer-aus dem Jahre 1995 – von Ludger Brinkmann
4. Von Münster nach Wladimir-aus dem Jahre 2005 – von Matthias Hübner
5. Von Dresden zur münsterland-aus dem Jahre 2005 – von Klaus Benning
6. Mit dem Rad im Baltikum im Jahre 2005 – von Matthias Hübner
7. Mit geliehenen Rädern durch Marokko-aus dem Jahre 2005 – von Klaus Benning
8. Einmal Marokko und zurück-aus dem Jahre 2005 – von Klaus Benning

**leider aus!  
Neue Clubabende  
Winter 2022/23**

**Um einen Wunschvortrag auszuwählen, schickt einfach eine E-Mail an:**

**[klaus.benning@adfc-ms.de](mailto:klaus.benning@adfc-ms.de).**

Auf der ADFC-Homepage werden die zwei Wunschvorträge und ein „zoom-link“ zu den jeweiligen

Vorträgen zu finden sein. Sobald wir eine E-Mail zu einem Wunschvortrag erhalten, verschicken wir den

zoom-link außerdem per mail.

# „Der ADFC Enniger“



Die wohl kleinste Ortsgruppe im Kreisverband Münsterland e. V. feiert 10-jähriges Jubiläum. Von Monika Kullmann

Die wohl kleinste Ortsgruppe im Kreisverband des ADFC Münsterland e. V. feierte im Jahr 2021 ihr zehnjähriges Bestehen. Nach einem schweren Start im Jahr 2012 mit teilweise nur ein bis zwei Teilnehmer\*innen an den Mittwochstouren sind es inzwischen 10 und 30! Radfreund-\*innen, die an den wöchentlichen Angeboten teilnehmen.

Die ADFC Ortsgruppe Enniger hat immer mehr an Bedeutung und Akzeptanz gewonnen. So hat sich das Angebot der durch den ADFC Enniger angebotenen Touren stetig erweitert. Zu den Feierabend-Pättkestouren kamen in den letzten Jahren Halbtages-touren mit und ohne Themenangeboten hinzu und seit zwei Jahren fahren Interessierte nach Stromberg zu einer Sonnenaufgangstour. Für diese Fahrt starten die Teilnehmer\*innen um 5:00 Uhr und dann wird an der Stromberger Burg das mitgebrachte Frühstück mit Blick ins Sauerland

verzehrt. Auch sind die angebotenen Radreisen mit einer Übernachtung in das nähere Umland sehr gefragt und schnell ausgebucht. So wurden von Enniger aus Radtouren nach Soest, Rietberg, Bad Rothenfelde und Lüdinghausen durchgeführt. 2021 konnte der ADFC Enniger noch kurzfristig eine zweitägige Radreise nach Hörstel anbieten, die allen Teilnehmern noch einmal vor Augen geführt hat, dass wir in einer Umgebung wohnen, wo es noch viel zu entdecken gibt und man das Auto getrost auch mal in der Garage stehen lassen kann. Besonders gefallen hat den Radelnden das Hotel XtraGleis in Hörstel. Ein ehemaliger Bahnhof mit sehr guter Gastronomie und netten Gastgebern rundete diese Radreise ab.

Wie im Jahr 2020 verzögerte sich der Start der beliebten ADFC-Radtouren in 2021 durch die Corona-Pandemie. Dennoch konnten ab Juni 2021 16 Feierabend-Pättkestouren, 3 Halbtagestouren sowie eine Radreise durchgeführt werden. Bei den 20 Touren haben die Teilnehmer\*innen aus Enniger eine Gesamtkilometerleistung von stolzen 13.492 km zurückgelegt und diese und das 10 jährige Bestehen am letzten Mittwoch im September als Saisonabschlussfest mit einem Grillabend gefeiert. Die Vorbereitungen der Ortsgruppe Enniger für 2022

laufen bereits auf Hochtouren

Den interessierten Teilnehmern erwartet ein abwechslungsreiches Angebot an Feierabend-Pättkestouren, Halbtagesfahrten und zum ersten Mal wird eine Radreise nach Ascheberg-Da-



Teilnehmer Radreise Hörstel 2021

Bild: Monika Kullmann

vensberg angeboten mit zwei Übernachtungen. Somit kann an diesem Wochenende im Juli 2022 noch eine Tagesfahrt nach Havixbeck eingeplant und auch das südliche Münsterland erkundet werden.

Auf vielfachen Wunsch wird im März 2022 ein Komoot-Grund-Seminar angeboten. Hierfür hat Monika Kullmann an einem Online-Seminar von Komoot Deutschland, erfolgreich teilgenommen. Also wird auch in 2022 die kleinste Ortsgruppe im Kreisverband des ADFC Münsterlandes e. V. frei nach dem Motto von Monika Kullmann agieren: „Einfach kann jeder, wir aber nicht“.

# Heimattourenkarten waren der Renner!

Von Hugo Schroeter



Bild: Hugo Schroeter

*Das ADFC-Team in Everswinkel strahlt zum Aktionstag während der Europäischen Mobilitätswoche 2021 kompetente Gelassenheit aus. :-))*

Am Freitag, dem 17. September 2021 war die ADFC Ortsgruppe Everswinkel im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche endlich mal wieder mitten im Geschehen. Schon Wochen vorher begannen gemeinsame Vorbereitungen mit Philipp Elsbernd, Amt für Planen, Bauen, Umwelt der Gemeinde Everswinkel.

Zentrale Veranstaltungsfläche war der westliche Teil des Magnusplatzes, wo sich vor unserem Stand allerlei fahradaffine Aktionen zum Thema Mobilität und Fahrrad abspielten. Sogar eine Drohne schwebte wohl zu dokumentarischen Zwecken durch den Abendhimmel.

Passanten und Interessierte waren wegen des parallel stattfindenden Wochen- und Gebrauchtfahrradmarktes zahlreich vor Ort und die Besucherfrequenz war erfreulich. Die Sonne schien auf die Szenerie, die Aufbauhektik hielt sich im Rahmen und so konnte das Team aus Everswinkel den ADFC pünktlich, entspannt und gutgelaunt präsentieren.

Der Stand war eine bewährte Mischung aus eigenen Beständen und Displays aus der Fietserei des ADFC Münsterland. Dank Bene Hoffmann lief die Übergabe reibunglos und

stressfrei. Der Aufbau war schnell gemacht und just in time. Die Ansprache der Leute war sehr erfolgreich, was auch der Auslage einer Unterschriftenliste, die sich gegen die drohende Schließung der Postagentur wendete, geschuldet war. Die Gespräche waren entspannt.

Die von Hugo Schroeter entwickelten Heimatraddeltouren Everswinkel (Süd und Nord) waren Teil der Auslage und gingen weg wie „Geschnitten Brot.“

Trotz digitaler Zeiten gingen doch auch etliche Radtourenprogramme 2021 und ältere Radkarten als analoge Version über den Tisch. 15 Radtourenprogramme, 5 Radkarten, 1 Neumitglied, 76 Unterschriften und weit mehr Gespräche sind keine schlechte Bilanz.

**Und so geht es 2021 weiter.** Die ADFC Ortsgruppe plant eine Kommunikationsaktion vor Weihnachten zu den Planungen 2022. Auf der Tagesordnung stehen u.a. eine Fortschreibung der Heimatraddeltouren in Zusammenhang mit anderen Aktionen der Gemeinde zum Thema Heimat und möglicherweise Radtouren mit Familien und Neubürgern. Ein Vorschlag zur Tagesordnung wird an die Mitglieder der Ortsgruppe fristgerecht versandt.

# Die Verkehrswende gestalten

Möglichkeiten einer Kommune  
Von Philipp Elsbernd, Gemeinde Everswinkel



Bild: Gemeinde Everswinkel / Philipp Elsbernd

*Dieses Lastenrad kann man bald kostenlos bei der Gemeinde Everswinkel ausleihen*

## Wie lässt sich die politisch anvisierte Verkehrswende hin zu mehr nachhaltiger Mobilität am besten erreichen?

Mit Informationsangeboten, Förderungen und einer auf die neuen Bedarfe ausgerichteten Entwicklung der Infrastruktur, heißt vor allem: bessere Fuß- und Radwege.

Einer Kommune kommt dabei eine besondere Verantwortung zu. Sie kann Barrieren auf Fuß- und Radwegen abbauen und durch kommunale Förderprogramme Anreize schaffen – natürlich nur, wenn es die personelle und finanzielle Situation zulässt.

Auch in Alverskirchen und Everswinkel rückt die Verkehrswende zunehmend in den Fokus der Tätigkeit der Verwaltung. Nachfolgend werden die Vorhaben in den drei genannten Bereichen einmal für die Gemeinde im Kreis Warendorf skizziert.

### Informationsangebote

Zusammen mit mehreren Partnern vor Ort führt die Gemeinde Everswinkel schon seit etlichen Jahren unterschiedliche Aktionstage zu neuen Mobilitätsarten

durch. 2021 nahm die Gemeinde dazu zusammen mit weiteren Kommunen aus dem Kreis Warendorf an der Europäischen Mobilitätswoche (kurz „EMW“) teil. Höhepunkt war der Tag der Mobilität am 17. 09. 2021. Neben einem Gebrauchtfahrradmarkt, organisiert von der örtlichen ADFC-Gruppe, gab es einige Infostände, welche die unterschiedlichen Bereiche des Umweltverbundes abdeckten. Die RVM als regionales Verkehrsunternehmen hat die Besucherinnen und Besucher über die aktuellen Angebote im Busverkehr informiert. Besonders der 1-Euro-Lokaltarif zwischen den beiden Ortsteilen Alverskirchen und Everswinkel soll die Attraktivität des ÖPNVs stärken. Dazu gab es am RVM-Stand auch verschiedene Preise am Glücksrad zu gewinnen.

Preise gab es auch am Stand eines örtlichen Fahrradhändlers zu gewinnen. Hier wurden bei einer Tombola Spenden für die Flutopfer aus NRW gesammelt. Ein Gewinner konnte sich am Ende über den Hauptpreis – ein hochwertiges E-Bike – freuen. Gleich gegenüber konnte man sich über neu entwi-

kelte „Heimat-Touren“ für Radbegeisterte informieren, ebenfalls organisiert von der ADFC-Ortsgruppe. Auch die Gemeindeverwaltung hat sich mit zwei Ständen an dem Tag der Mobilität beteiligt. Zum einen informierte Sie zusammen mit dem Büro Stadt-Verkehr aus Hilden über den aktuellen Arbeitsstand des Fuß- und Radverkehrskonzeptes für Alverskirchen und Everswinkel. Ziel des Konzeptes ist es, durch verschiedene Maßnahmen besonders die Wegeverbindungen zwischen und in den beiden Ortskernen zu verbessern. Neben dem Abbau von Barrieren wie fehlenden Bordsteinabsenkungen oder zu schmalen „Drängelgittern“ wird systematisch nach Lücken im Wegenetz und fehlender Infrastruktur wie Radabstellanlagen gesucht.

Anfang 2022 soll mit der Umsetzung des Konzeptes begonnen werden. Am Tag der Mobilität nutzten auch einige Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ein weiteres Mal Input zu den Maßnahmen zu geben. Letzter Schritt vor der Vorstellung des Berichtsentwurfs vor den politischen Gremien ist eine Priorisierung der Maßnahmen.

Am zweiten Stand der Gemeinde gab es die Möglichkeit, die Verkehrswende mit eigenen Händen und Füßen zu erleben. Vom **Zukunftsnetz Nordrhein-Westfalen** wurde ein Pedelec-Simulator zur Verfügung gestellt, auf welchem die eigene Reaktionszeit in Gefahrensituationen getestet werden konnte. Die meisten Fahrer\*innen bestanden den Test mit Bravour – und die wenigen Unfälle waren zum Glück nur virtuell. Nach der Fahrt auf dem Simulator wurde von den Besucher\*innen versichert, in Zukunft doch etwas vorausschauender zu fahren. Als Belohnung und Anreiz dafür wurden verschiedene Give-Aways ausgehändigt, zum Beispiel Reflektoren und Regencapes.

Darüber hinaus wurde erstmals das neu angeschaffte elektronische Lastenrad der Kommune vorgestellt. Dieses soll, unterstützt durch eine engagier-

te örtliche Gruppe, zeitnah kostenlos und bis zu eine Woche an Interessierte verliehen werden.

### Förderungen

Zusammen mit dem Verleihangebot soll auch eine Lastenradförderung starten. Käuferinnen und Käufer haben dann die Möglichkeit, von der Gemeinde einen Zuschuss von bis zu 1.000 € für elektrische sowie mit Muskelkraft betriebene Lastenfahräder zu erhalten. Für Fahrradanhänger soll es ebenfalls eine Förderung in Höhe von 100 € geben. Details zum Programm wird es zeitnah auf der Homepage der Gemeinde geben.

### Entwicklung der Infrastruktur

Zuletzt soll auch die für eine erfolgreiche Verkehrswende notwendige Infrastruktur verbessert und ausgebaut werden. Aktuell arbeitet hier die Gemeinde gemeinsam mit dem Kreis Warendorf und der Stadt Münster an der Realisierung der Veloroute 9 von Everswinkel über Wolbeck nach Münster-Zentrum. Darüber hinaus soll, wie bereits beschrieben, zeitnah das Fuß- und Radverkehrskonzept politisch beschließen und mit der Umsetzung begonnen werden.

### Fazit

Es zeigt sich, auch aus Erfahrungen in anderen Kommunen, dass ein echtes Umdenken in der Bevölkerung bei Fragen der Mobilität nur dann gelingt, wenn die Rahmenbedingungen passen und der Umstieg tatsächlich aus der Sicht jeder und jedes Einzelnen einen Vorteil bringt, sei es zeitlich oder finanziell. Da gibt es – nicht nur in Everswinkel – noch viele Baustellen, die jetzt angegangen werden müssen.

## Termine 2022

Wegen der aktuellen Terminlage sind uns bis auf unsere Mitgliederversammlung keine Veranstaltungen bekannt.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.  
[muenster.adfc.de](http://muenster.adfc.de)

# Familientour der Ortsgruppe Lüdinghausen!

Von Antonia Schlüter

Der ADFC Lüdinghausen hatte zu einer Familientour am Samstag, dem 21. August eingeladen. Bei herrlichem Wetter ging es mit den Rädern-davon 2 Lastenräder von der Stadt Lüdinghausen und Lüdinghausen Marketing zum Kinderbauernhof Heupferdchen in Seppenrade.

Hier wurden die Radler\*innen von der Familie Schulze Spüntrup herzlich empfangen. Die Kinder waren sehr gut beschäftigt und stärkten sich zwischendurch mit Grillwürstchen und Stockbrot.

Die ADFC Ortsgruppe Lüdinghausen konnte von der Ortsgruppe Paderborn einen "Fuchs" engagieren. Viele Kinder kamen sofort herbei und wollten den "Fuchs" sehen und mit ihm fotografiert werden.

Nach einem wunderschönen Nachmittag fuhren alle wieder auf ihren Rädern zum Ausgangspunkt Burg Lüdinghausen. Einige Kinder waren nun doch sehr müde geworden und nahmen gerne im Lastenrad Platz.

**Fazit des ADFC: Ein gelungener Ausflug für die ganze Familie.**



Bild: Ortsgruppe Lüdinghausen

Familientour der Ortsgruppe Lüdinghausen



Kai Witteler  
Mühlenstraße 19  
59348 Lüdinghausen

Telefon 02591 - 3418  
info@zweirad-witteler.de  
www.zweirad-witteler.de



SIMPSON STEVENS  
CUBE bergamont  
Kalkhoff WOOM  
Gazelle

# Perspektiven für die Wolbecker Straße

von Andreas Bentler -Stadt Münster, Amt für Mobilität und Tiefbau

Im September hat die Stadt Münster ein neues Format der Beteiligung bei Verkehrsplanungen eingeführt. Beim „Dialogverfahren Wolbecker Straße“ hatten Anliegende und Interessierte die Möglichkeit, ihre Ideen unmittelbar vor Ort einzubringen. Im Fokus ist dabei der Abschnitt zwischen Servatiusplatz und Hansaring. Herzstück und Treffpunkt der Aktionswoche zum Start war das Info-Mobil auf dem REWE-Parkplatz. Beim täglichen Mittagstisch wurde sehr intensiv von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, mit der Stadtverwaltung und den begleitenden Büros ins Gespräch zu kommen. Am Info-Mobil starteten auch die Quartiersspaziergänge, bei denen sich die Büros Konfliktpunkte von den Bürgerinnen und Bürgern erläutern ließen. Schwachstellen und Gefahrenpunkte konnten direkt am Ort des Geschehens überprüft und im Plan festgehalten werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Weit über 600 Anregungen gab es allein während der Aktionstage. Und weiterhin besteht die Möglichkeit wertvolle Rückmeldungen zu geben. Die Ergebnisse werden ausgewertet, um sie für die nächsten Arbeitsschritte nutzen zu können. Denn am Ende soll der Abschnitt so umgestaltet werden, dass er für alle am Verkehr Teilnehmenden sicherer wird, mehr Aufenthaltsqualität bietet und vielfältiger zu nutzen ist.

Teil des Dialogverfahren war ein Reallabor. Das Parken am Fahrbahnrand wurde herausgenommen und die so frei gewordenen Flächen für andere Nutzungen zur Verfügung gestellt. Eine Querungshilfe erleichterte Zu-Fuß-Gehenden den Seitenwechsel und entschleunigte den Verkehr. Der geteilte Fuß-/Radweg wurde zum Gehweg. Dafür teilten sich Rad-

fahrende, Autos und Busse die Fahrbahn bei Tempo 20 km/h.

Die ersten Eindrücke sind ambivalent. Während der zusätzliche Platz für den Fußverkehr auf viel Zustimmung stieß, waren die Rückmeldungen zum Radverkehr auf der Fahrbahn zwiespältig. Die Rückmeldungen reichen von „Weiter so – endlich sind wir als Radfahrende gleichberechtigt“ bis „Das ist lebensgefährlich, ich will nicht auf die Straße gezwungen werden“. Vielfach positiv eingeschätzt wurde die generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 Stundenkilometer. Das Gefühl, im Verkehr auf Augenhöhe unterwegs zu sein, erleichterte die Kommunikation untereinander.

Bei der Auswertung, die von den beauftragten Büros durchgeführt wird, kommt es nun darauf an, faire und sichere Kompromisse zu finden. Diese fließen in einen Rahmenplan ein, der wiederum Grundlage für die weiteren Planungen ist.

Anfang des Jahres soll dann das weitere Verfahren mit der Politik

abgestimmt werden. Ziel ist die dauerhafte Umgestaltung der Wolbecker Straße. Weil von der Planung bis zur abschließenden baulichen Umsetzung noch einige Zeit vergehen wird, werden einzelne Maßnahmen dahingehend geprüft, ob sie sich im Sinne des Gesamtkonzeptes auch kurzfristig umsetzen lassen.

Selbstverständlich werden die Anliegenden weiter einbezogen. Klar ist: Die Erfahrungen an der Wolbecker Straße sollen zum Maßstab für weitere Verfahren im Stadtgebiet werden.

**Weitere Informationen und einen hörenswerten Podcast-Beitrag gibt es unter [www.mobil-in-muenster.de/Wolbecker](http://www.mobil-in-muenster.de/Wolbecker) und [www.stadt-muenster.de/Wolbecker](http://www.stadt-muenster.de/Wolbecker)**



Sitzgruppe auf der Wolbecker Straße

Bild: Elmar Post

# 17. Fahrrad-Lichtaktion in Münster

Check der Fahrradbeleuchtung an weiterführenden Schulen / Wanderausstellung der AGFS zu Gast von Malte Konrad-Fahrradbüro Stadt Münster



Bilder: Norbert Bieder

Ein aufmerksames Publikum

Mit Beginn der dunkleren Jahreszeit kommt einer guten und funktionierenden Fahrradbeleuchtung wieder eine besondere Bedeutung zu. Bereits zum 17. Mal fand daher zwischen dem 8. und 19. November 2021 die Fahrrad-Lichtaktion an 16 weiterführenden Schulen statt. In den beiden Aktionswochen wurden an den teilnehmenden Schulen die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisiert, wie wichtig eine gute Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist. Neben einem funktionierenden Fahrradlicht kommt es dabei auch auf helle oder reflektierende Kleidung an.



Spaß gehörte auch dazu

Im Rahmen der Aktion waren an den Schulen Auszubildende der Zweiradmechatronik des Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskollegs vor Ort, um gemeinsam mit den Schülerinnen und

Schülern die Beleuchtung und allgemeine Fahrtüchtigkeit der Fahrräder zu überprüfen. Auch mehrere Münsteraner Fahrradhändler haben ehrenamtlich den Lichtcheck an verschiedenen Schulen durchgeführt. Vorhandene Mängel an der Beleuchtung, die nicht direkt repariert werden konnten, wurden auf einer Mängelkarte vermerkt, sodass diese entweder zuhause gemeinsam mit den Eltern oder in einer Fahrradwerkstatt behoben werden können.

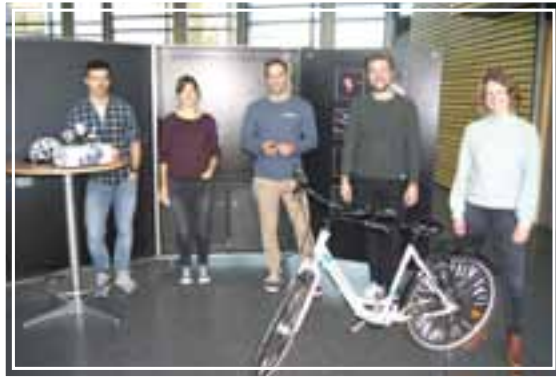
„Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, mit wie viel Engagement die verschiedenen Partner an den Schulen vor Ort sind“, zeigt sich Malte Konrad vom städtischen Fahrradbüro dankbar. Denn ohne deren tatkräftige Unterstützung wäre diese wichtige Verkehrssicherheitsaktion nicht durchführbar.



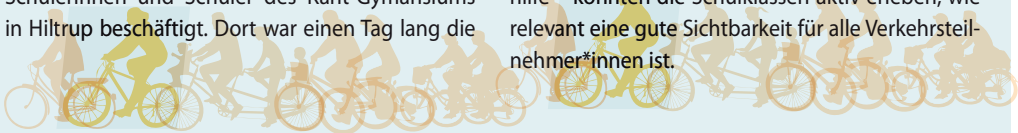
Neben den Azubis und Fahrradhändlern sowie dem ADFC Münsterland wird die Aktion auch durch die Polizei begleitet, indem sie im Dezember – einige Wochen nach dem Lichtcheck – gezielt die Fahrradbeleuchtung im Umfeld der Schulen kontrolliert.

Besonders intensiv mit dem Thema „Sehen und gesehen werden“ haben sich in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler des Kant-Gymnasiums in Hilstrup beschäftigt. Dort war einen Tag lang die

gleichnamige Wanderausstellung der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) zu Gast, die jährlich im Herbst durch NRW tourt. An vier Themenmodulen – darunter eine Blackbox, die eine nächtliche Straßenszene simuliert, sowie eine Reparaturstation zur Selbsthilfe – konnten die Schulklassen aktiv erleben, wie relevant eine gute Sichtbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer\*innen ist.



v.l.n.r.: M. Konrad, K. Thomalla (Fahrradbüro der Stadt Münster), A. Czaplá (AGFS), M. Stewen u. A. Schröder (Fahrradbüro der Stadt Münster)



## Serienmäßig mit PowerBank



### IXON SPACE 150 LUX

**LED-Akkuscheinwerfer fürs Fahrrad.**

Gigantische 150 Lux Lichtleistung. Raum und Fahrbahn werden breit, weit und brilliant wie nie zuvor ausgeleuchtet. PowerBank-Funktion mit 3.000 mAh. Damit lässt sich unterwegs einiges per Mini-USB aufladen. Für alle Lenker. Straßenzugelassen.

Alles über den IXON Space erfahren: [bumm.de](http://bumm.de)



**busch+müller**

# 1,4 Millionen „Stadtradeln“-Kilometer in Münster

*Siegerehrung der besten Teams und Einzelradler\*innen im Atlantic Hotel  
Von Malte Konrad - Fahrradbüro Stadt Münster*



Bild: Norbert Bieder

*Stadtradeln 2021-Die glücklichen Gewinner\*innen mit Oberbürgermeister Markus Lewe*

Täglich ausgedehnte Radrunden im Münsterland oder beeindruckende Wochenendtrips per Rad an die See. Gepaart mit einer ordentlichen Portion Ehrgeiz und Willenskraft habe dies, so erzählen es Marcus Paul (3.333 km) und Matthias Schöpfer (2.622 km), letztendlich dazu verholfen, dass sie sich beim diesjährigen Münsteraner Stadtradeln die Plätze 1 und 3 der besten Einzelleistungen sichern konnten. Von Oberbürgermeister Markus Lewe und Stadtbaurat Robin Denstorff nahmen sie im September die Urkunden entgegen. Malte Mühlencord, der bei der feierlichen Preisverleihung im Atlantic Hotel leider verhindert war, erradelte mit 3.021 Kilometer den zweiten Platz.

Geehrt wurden jedoch nicht nur die besten Einzelleistungen, denn beim Stadtradeln steht der Teamgedanke im Vordergrund. Der Wanderpokal "Das goldene Rad" für die stadtwweit höchste Gesamtleistung ging an die Gesamtschule Münster-Mitte, die mit 312 Aktiven nach dem dreiwöchigen Aktionszeitraum einen Kilometerstand von 57.129

erreichte. Die höchste Durchschnittsleistung pro Teilnehmendem sicherte sich, wie im Vorjahr, das Team "BaslerBikes" mit 942 Kilometern pro Kopf. Erstmals wurden parallel beim NRW-weiten "Schulradeln" die drei Klassenteams mit den höchsten Durchschnittskilometern geehrt. Auf Platz eins kam die Klasse 8c des Gymnasiums Paulinum, gefolgt von zwei Klassenverbänden des Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Die 1.393.451 Stadtradeln-Kilometer, die innerhalb der drei Wochen im Juni in Münster gesammelt wurden, sind Ausdruck einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung aller Mitradelnden betonten die Anwesenden in ihren Ansprachen. Ein großes Dankeschön für ihren Einsatz für die Themen Radverkehr und Klimaschutz gebührt also allen Stadtradlerinnen und Stadtradlern! Im kommenden Jahr soll das Münsteraner Stadtradeln fortgesetzt werden. Die Organisatoren aus dem städtischen Fahrradbüro hoffen dann auf noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



# Erste Fahrradstraßen im Kreis Warendorf

Von Matthias Remppe

Am 20. September war es soweit: In Oelde wurde die Fahrbahn der Straße Zur Dicken Linde mit großen roten Rechtecken gekennzeichnet. Die roten Flächen in Mündungsbereichen sind mit roten Streifen am Straßenrand miteinander verbunden und kennzeichnen die Fahrradstraßen in Oelde – die ersten und bisher einzigen im Kreis Warendorf. Neben dem größten Teil der Straße Zur Dicken Linde wurde auch der komplette Düdingsweg sowie ein kurzes Stück der Bultstraße als Fahrradstraße ausgewiesen.



Fahrradstraße "Zur Dicken Linde"

Die roten Flächen und roten Streifen am Straßenrand signalisieren den Verkehrsteilnehmenden, dass hier das Fahrrad Vorrang hat. Radfahrende können entspannt nebeneinander fahren. Durch Zusatzschilder sind Autos und Motorräder in den Fahrradstraßen zugelassen. Sie sind aber nur Gast und dürfen die Radfahrenden nicht behindern oder gefährden. In den Fahrradstraßen gilt Tempo 30. Weil jedoch schon vorher in den zu Fahrradstraßen umgewandelten Straßen Tempo 30 galt, sollte die Umstellung für den motorisierten Verkehr recht problemlos sein.

Die Fahrradstraßen sind ein Baustein im Mobilitätskonzept, durch das der Anteil des Radverkehrs in Oelde bis 2030 von derzeit etwa 24 Prozent auf

40 Prozent erhöht werden soll – ein ehrgeiziges Ziel. Bereits Mitte Februar hatte die Stadt Oelde in der lokalen Presse angekündigt, als erste Maßnahme aus dem Mobilitätskonzept einige Fahrradstraßen rund um das Schulzentrum einzurichten. Die Fahrradstraßen sollen mit vorhandenen Radwegen und Schutzstreifen einen Ring um Gesamtschule, Albert-Schweitzer-Schule und Thomas-Morus-Gymnasium



Einige rote Flächen sind zusätzlich gekennzeichnet

bilden, auf dem Radfahrende rund um die Schulen sicherer vorankommen können.

Vor kurzem berichtete die Oelder Klimaschutzmanagerin Stefanie Gröne, dass es viele positive Rückmeldungen gab und sich die Radfahrenden in den Fahrradstraßen sicherer fühlten.

Der ADFC Ortsgruppe Oelde führte die Jahresabschluss tour 2021 bewusst durch die Stadt, um die neuen Fahrradstraßen auszuprobieren. Die achtzehn Teilnehmenden können bestätigen, dass wir uns ebenfalls sicherer fühlten und dass es sehr angenehm war, ungestört nebeneinander durch die Fahrradstraßen fahren zu können. Daher hofft die ADFC Ortsgruppe Oelde, dass noch weitere Fahrradstraßen in Oelde eingerichtet werden.

# Mit dem ADFC nach Essen in die Gartenstadt im Herzen des Ruhrgebiets

Von Gertrud Schlüter

Zum Herbstbeginn startete die ADFC Ortsgruppe Sendenhorst zur Wochenendtour nach Essen. Zunächst fuhr man mit dem Fahrradanhänger und mehreren PKWs zur Zeche Zollverein, auch

mit dem Zweck der Schaffung von preisgünstigen Wohnungen. 1938 war der letzte Bauabschnitt beendet und die heute unter Denkmalschutz stehende Gartenvorstadt Essens fertiggestellt. Vorbei an der



Gruppenbild auf der Margarethenhöhe in Essen

„Eiffelturm des Ruhrgebiets“ genannt. Bereits hier bekamen die Teilnehmer einen Eindruck von dem, was sie an diesem Wochenende erwarten würde: Eine Genuss-Natur-Kultur-Tour.

Das Ruhrgebiet ist geprägt durch den Steinkohlenbergbau und die vielen stillgelegten Zechen. Die Zeche Zollverein schloss als letzte von insgesamt 290 Zechen in Essen, der ehemals größten Bergbaustadt in Europa. Nach einer kleinen Kaffeepause wurden die Räder „gesattelt“ und zu einer Runde durchs Zechengelände gestartet. Nun erwartete die Gruppe die erste Herausforderung. Es ging in die Innenstadt. Mit 20 Fahrrädern zog sich der „Lindwurm“ Freitag nachmittags durch die belebte City Richtung Hauptbahnhof. Mit viel Disziplin und Aufmerksamkeit erreichte die Gruppe das Hotel „Premier Inn“ und checkte ein. Den Abend ließ man im Hülsmannshof, einem geschichtsträchtigen Restaurant auf der Margarethenhöhe, ausklingen.

Die Margarethenhöhe war dann auch das erste Ziel am nächsten Morgen. 1906 gründete Margarethe Krupp die „Margarethe-Krupp-Stiftung“



Auf dem Radweg Emscherkunst im Bernepark

Camera Obscura, der größten begehbaren Kamera der Welt, Schloss Broich, dem Wasserbahnhof Mülheim, dem Baldeneysee und Haus Scheppen radelten die Teilnehmer\*innen über ausgebauten Bahntrassen, durch Grünanlagen, aber auch über belebte Straßen zurück zum Hotel. Den Abend verbrachte man bei „Stratmanns“, allerdings nicht im Kabarett, sondern im angrenzenden Restaurant „Leo’s Casa“.

Am Sonntag ging es dann durch den Emscher Landschaftspark in Richtung Oberhausen zum Besucherzentrum Haus Ripshorst, einem ehemaligen Gutshof, in dem man viele Informationen über das Ruhrgebiet, aber auch über Natur und Umwelt bekommen kann. Vorbei an Burg Vondern erreichte die Gruppe den Berne Park, eine 1997 stillgelegte Kläranlage. Diese wurde aber im Rahmen der Emscherkunst 2010 renaturiert und als Ort der Industriekultur ausgewiesen. Ein Klärbecken blieb als ein über eine Pontonbrücke begehbaren See erhalten, wo hingegen das zweite Becken als Senkgarten zu einem „Theater der Pflanzen“ verwandelt wurde, das mit seinen tausenden Stauden und Gräsern an ein grünes Amphitheater

Bilder: Ortsgruppe Sendenhorst

erinnert. Die Fahrt ging weiter und schon nach kurzer Zeit erblickte man die Spitze einer überragenden Stahlkonstruktion – den Tetraeder in Bottrop. Jetzt begann ein beschwerlicher „Aufstieg“ auf die Halde, der auch von den nicht motorisierten Radlern mit Bravour gemeistert wurde. Die Mühen waren schnell vergessen, denn es bot sich ein fantastischer Ausblick auf das gesamte Ruhrgebiet. Der Tetraeder ist eine aus Stahl konstruierte, begehbare dreiseitige Pyramide. Die erste Plattform erreicht man in 18 m Höhe, dann geht es hinauf zur zweiten Plattform in 32 m Höhe und ganz Mutige können über eine Wendeltreppe die dritte Plattform in 38 m Höhe erreichen.

Auf der nun folgenden Abfahrt von der Halde konnte man die Eindrücke verarbeiten und sich schon langsam auf die Rückreise nach Sendenhorst vorbereiten. Die letzten Kilometer führten vorbei an Schloss Horst, eines der ältesten und bedeutendsten Renaissancebauten Westfalens und dem Nordsternpark, in dem 1997 die Bundesgartenschau stattfand. Auf dem ehemaligen Förderturm der Zeche Nordstern befindet sich seit 2010 der „Herkules von Gelsenkirchen“. Diese Figur soll zum Ausdruck bringen, mit welcher Kraft das aufstrebende Ruhrgebiet die Aufgaben und Probleme bewältigt.

Gegen 15 Uhr schloss sich der Kreis und die Gruppe erreichte wieder die Zeche Zollverein. Bei einem abschließenden Kaffeetrinken ließ man die Zeit noch einmal Revue passieren und war sich einig, dass es ein sehr schönes Wochenende ohne „Pleiten, Pech und Pannen“ war.

## Ortsgruppe Sendenhorst steht vor Führungswechsel!

Auf der Mitgliederversammlung am 5. Oktober 2021 in der Gaststätte „Zur Börse“, verabschiedete die ADFC Ortsgruppe Sendenhorst, Maria Schäfer, nach 10 Jahren als Sprecherin der Ortsgruppe. Zunächst verkündete Sie aber, was die ADFC Ortsgruppe trotz Corona in den letzten Monaten alles geleistet hat. So wurde 2021 wieder ein Tourenflyer erstellt und trotz Corona haben in 2020 307 und 2021 bereits wieder 410 Radelnde an den Touren teilgenommen.

Die Kassenlage zeigt sich stabil. Die Mitgliederzahl hat sich von 2011 mit 29 auf 72 Mitglieder in 2021 erhöht. Maria Schäfer bedankte sich für das über 10 Jahre entgegengebrachte Vertrauen und versprach, der ADFC Ortsgruppe mit Rat und Tat und als Tourenleiterin zur Seite zu stehen. „Auch wenn die ADFC Ortsgruppe ohne Sprecher\*in jetzt kopflos ist, bin ich mir sicher, dass sich das bald ändern wird“, zeigte sich Maria Schäfer in ihrem Schlussplädoyer zuversichtlich. Unter dem Beifall der Mitglieder bekam sie von Renate König einen schönen Blumenstrauß als Dankeschön überreicht. Von Peter Wolter, der Grußworte und ein herzliches Dankeschön vom Vorstand des ADFC Kreisverbandes Münsterland überbrachte, bekam sie noch die goldene Ehrennadel des ADFC überreicht.

Wer auf diesem Wege Interesse bekommen hat sich um den Sprecherposten in Sendenhorst zu bemühen, der kann sich gerne an die Mailadresse wenden:

[sendenhorst@adfc-ms.de](mailto:sendenhorst@adfc-ms.de)

Der **Hollandrad** - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

**Rad**  
**Schlag**

Geiststr. 48  
48151 Münster  
Tel. 0251 - 89 99 65 8

[www.radschlag-ms.de](http://www.radschlag-ms.de)



Gazelle SPARTA COVE BATAVUS **KTM**



# Willkommen in der „Fietserei“

Besuchen Sie die neu gestaltete Geschäftsstelle des ADFC Kreisverbandes in Münster  
Von Peter Wolter



Bild: Hugo Schroeter

*Herzlich willkommen in dem neugestalteten Geschäftslokal des ADFC in Münster, der Fietserei*

Geschäftsstelle und Büro des ADFC Kreisverbandes Münsterland war und bleibt sie immer, aber daneben war die Geschäftsstelle auch immer unser Infoladen, die Herberge für die Leezenküche, Anlaufstelle für fast alle Fragen rund ums Fahrrad.

Doch mit der Umgestaltung des Eingangsbereichs in den letzten Coronamonaten reifte im Team der Gestaltenden der Gedanke, dass jetzt auch ein neuer Name her müsse. Silvia Müller nahm sich beim Aktiventreffen im September der Suche an und startete eine

Umfrage. Die Mehrheit entschied sich für den Begriff „Fietserei“, nicht „Leezerei“, da man den Begriff Leeze außerhalb von Münster im Vergleich zu Fietse kaum kennt.

Gestaltet wurde der neue Schriftzug von Hugo Schroeter. Wie ihr auf dem Foto sehen könnt, macht sich das neue Namensschild gut und wird auch schon kommuniziert: „Fietserei“, die schöne neue Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Rad im Hansaviertel.

**Genug getankt?**

**Neu!**  
An der  
Wolbecker Straße

sonst wo

**Wir bieten Alternativen!**

www.fahrrad-kirschner.de  
info@fahrrad-kirschner.de

Pötterhoek 55    Wolbecker Straße 302  
48145 Münster    48155 Münster  
0251 - 230 51 54    0251 - 39 72 81 77

**Fahrrad Kirschner**

Münster, 21.10.2021



Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club e.V.

Kreisverband Münsterland e. V.  
Dortmunder Straße 19  
48155 Münster

Postfach 1225 | 48002 Münster

Tel. 0251/393999  
Fax 0251/379341  
info@adfc-ms.de  
www.adfc-ms.de

**Pressemitteilung des ADFC Kreisverband Münsterland e.V. zum Abbruch des Verkehrsversuchs Promenadenbevorrechtigung - Neubrückentor**

Mit Bedauern hat der ADFC zur Kenntnis genommen, dass der Verkehrsversuch Promenadenbevorrechtigung - Neubrückentor vorzeitig beendet wurde. Die Gründe können nur teilweise nachvollzogen werden. Schwer wiegen auf jeden Fall die Unfälle, die nicht in den Griff bekommen wurden und eventuell eine Rechtfertigung für das vorzeitige Versuchsende sein können.

Nicht nachvollziehbar ist für den ADFC die Argumentation des höheren Verkehrsaufkommens im Herbst und die damit verbundenen Rückstaus auf der Kanalstraße. Den Stau verursacht der PKW-, nicht der Rad-Verkehr, und dies an vielen Straßen in Münster. Zudem soll die Radverkehrsförderung den Autoverkehr erheblich reduzieren – mit dieser Argumentation kann das nicht gelingen.

Ebenfalls nicht nachvollziehbar ist das Argument der Missachtung von Verkehrsregeln durch Radfahrende und E-Scooter-Nutzende. Dieses Fehlverhalten einzelner besteht auch unabhängig vom Verkehrsversuch.

Ein wichtiges Argument für den ADFC ist der öffentliche Nahverkehr. Aber auch dabei ging es um Evaluation, der Verkehrsversuch sollte ganz bewusst bis Jahresende laufen, um die Auswirkungen auf Fahrzeiten und Verspätungslage zu messen. Diese Messergebnisse haben aufgrund der kurzen Zeit nun wenig Aussagekraft. Das investierte Geld wird diesbezüglich somit wenig belastbare Erkenntnisse gebracht haben.

Der ADFC ist sich des besonderen Charakters der Promenade bewusst und wir möchten sie nicht, wie die Stadt Münster auf ihrer Webseite wirbt, als „Fahrradautobahn“ bezeichnen. Insofern ist sie aus unserer Sicht auch nur bedingt als schneller Verteilerring für die auf Münster zulaufenden, stadtregionalen Velorouten geeignet.

Da die Reisezeit ein entscheidender Faktor für die Verkehrsmittelwahl ist, müssen geeignete Maßnahmen zur Beschleunigung des Radverkehrs auch an anderen Stellen geschaffen werden. Bereits Anfang 2020 hat der Rat der Stadt Münster darum einstimmig beschlossen, ein hierarchisches, zusammenhängendes Fahrradnetz für Münster zu erarbeiten. Dies ist eine gute, die Promenadenvorfahrt flankierende und zugleich die Promenade entlastende Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Knölke  
Fachgruppe Radverkehr

**Quelle** für Fahrradautobahn:

Wuseliges Rad-Durcheinander ist Alltag in Münster: Trauben von Fahrrädern vor Ampeln, eine Promenade, die als „Fahrradautobahn“ zum Schnellfahren einlädt und kleine Pättken als Schleichwege. Diese sympathische Vielfalt will Münster nun übersichtlich und sicher gestalten mit einem Fahrradnetz, das schnelle und einfache Verbindungen zwischen wichtigen Zielen ermöglicht.

<https://mobil-in-muenster.de/ein-fahrradnetz-mit-zukunft/>

Impressum: Michael Grimm, Amt für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster

**Quelle** für Fahrradnetz-Planung: ein hierarchisches, zusammenhängendes Fahrradnetz für Münster erarbeiten, Vorlage V/1186/2019

<https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php? kvonr=2004045733>

# Tourenleiter\*innentreffen am 14.11.2021 in Rheine

Von Norbert Bieder



Bilder: Norbert Bieder

Versammelte Tourenleiter\*innenkompetenz in der Tenne des Salzsiederhauses in Rheine

Trübe war an diesem Tag nur das Wetter. Ein klassischer Novembertag. Im historischen Salzsiedehaus in Rheine-Bentlage an der Saline war trotzdem die Stimmung unter den 55 anwesenden Teilnehmern\*innen sehr gut.

Helmut Holtkamp, Ortsgruppensprecher der ADFC Ortsgruppe Rheine, hatte mit seinen Helfern für einen interessanten Tag mit kurzweiligem Programm gesorgt. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Nacheinander begrüßten Helmut Holtkamp, Jürgen Hupe, im Namen des Vorstandes des Kreisverband Münsterland und Frau Milena Schauer, Beigeordnete und Dezernentin für Bauen und Planen in Rheine, die Radtourenleiter\*innen. Jürgen Hupe, im Vorstand für die Finanzen zuständig und gebürtiger Rheinenser, hob noch einmal in seiner Ansprache die Bedeutung der Radtourenleiter\*innen für den ADFC hervor. Er bezeichnete sie als eine der wichtigsten Säulen im ADFC. Beim anschließenden Referat von Frau Schauer wur-



Helmut Holtkamp begrüßt die Teilnehmer\*innen

de den Zuhörenden klar, dass die Stadt Rheine in Zukunft beim Fahrradklimatest einige Plätze in der Rangfolge nach oben klettern will. Nach einem Plädoyer für das Fahrrad erläuterte sie anschaulich das Radverkehrskonzept der Stadt. Das Ziel ist ein Radverkehrsanteil von 40 %.

**„Das Wetter kann man nicht ändern, aber alles andere“** ist das Motto der Dezernentin. Sehr engagiert erläuterte sie das Maßnahmenpaket zur Erreichung der anspruchsvollen Ziele. Besonders wichtig sei ihr die effektive Kooperation von allen Verkehrsteilnehmer\*innen. Eine offensive Öffentlichkeitsarbeit ist bei diesem Vorhaben sei wichtiger Baustein. Eine effiziente Organisation,

aller für diese Maßnahmen in Frage kommender Abteilungen der Stadt Rheine, sei durchgeführt worden. Das Radverkehrskonzept sei auch nicht statisch angelegt, sondern könnte bei veränderten Rahmenbedingungen immer angepasst werden. Das nächste Ziel in naher Zukunft sei die Aufnahme der Stadt Rheine in



die AGFS (Arbeitsgemeinschaft Fußgänger und Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise). Wir wünschen der seit 2018 im Amt weilenden Dezernentin in Zukunft auf jeden Fall viel Erfolg. Dabei behilflich ist ihr sicher Engelbert Nagelschmidt. Seit 2016 ist das ADFC-Mitglied „Ehrenamtlicher Fahrradbe-

die Veranstaltung moderierte, konnte pünktlich um 16 Uhr die Teilnehmer\*innen auf die Heimreise schicken. Vor der Heimreise bestand bei Interesse noch die Möglichkeit, an einer sachkundigen Führung durch das Salinengelände teilzunehmen. Die Kollegen\*innen der Ortsgruppe Telgte – Ostbevern



*Jürgen Hupe vertrat den ADFC Vorstand*

auftragter der Stadt Rheine“. Aufgrund von Uneinigkeiten zwischen Politik und Verwaltung, war der Start etwas holperig. Das hielt Engelbert aber nicht davon ab, mit Kreativität und Hartnäckigkeit immer wieder auf Fehler und Versäumnisse der Fahrradinfrastruktur hinzuweisen. Die von ihm dargestellten Probleme kamen vielen Teilnehmer\*innen sehr bekannt vor.

Zu einer regen Diskussion kam auf bei der Vorstellung des neu eingeführten Knotenpunktsystems von Dr. Dennis Guth (Mitarbeiter im Kreis Steinfurt). Das System ist vielen Tourenleiter\*innen zu grobmaschig. Als vorbildlich wurde auf das seit Jahren erprobte System in den Niederlanden hingewiesen. Im Münsterland hat bis jetzt nur der Kreis Borken das Knotenpunktsystem komplett eingeführt. Bei den anderen Münsterlandkreisen dauert es noch eine Weile.

Barbara Köhlmann stellte danach die Ergebnisse der Klausurtagung vor, über die wir weiter ausführlicher in dieser Ausgabe berichten. Zuletzt mahnte Karsten Krol die Tourenleiter \*innen zur pünktlichen Eingabe ihrer Touren für das Radtourenprogramm 2022. Bei ca. 800 Touren ist das unbedingt erforderlich, denn alles andere erfordert einen hohen manuellen Aufwand. Norbert Poll, der souverän



*Rheines Baudezernentin bei ihrem Vortrag*

erklärten sich spontan bereit, das Treffen 2022 auszurichten. Vielen Dank schon einmal dafür.

**TIPP:** Nutzen Sie die kalte Jahreszeit zur Aufbereitung Ihres E-Bike-Akkus!

- markenunabhängige Reparatur
- günstiger als Neukauf
- aktiver Beitrag zum Umweltschutz

- ADFC-Mitglieder erhalten ab sofort **5% Nachlass** auf Akkureparaturen!
- Wir versenden bis zum 23. Dezember 2021 **kostenfrei** per Kurier!

**MTW Akkutechnik**

E-Mobilität · Akkureparatur · Entwicklung  
 Wolbecker Str. 27 · 48231 Warendorf  
**GEWERBEGEBIET WATERSTROATE**  
**Telefon 025 81/5 29 84 80**  
**www.mtw-akkutechnik.de**

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr | 13.30 – 17.00 Uhr  
 Freitag 9.00 – 15.00 Uhr durchgehend



**vit:bikes**  
**Münster**

TERMIN VEREINBAREN unter [www.2rad.de](http://www.2rad.de)  
ergonomische Körpervermessung  
vit:fahrspaßgarantie\*

**STEAMER P MAX**



SIMPLON - KALKHOFF - GUDEREIT - STEVENS - HOHEACHT - HUSQVARNA

2RAD  WEIGANG

33100 Münster | Germany | Str. 43a | Tel. 051 71 71 71 45 | [www.2rad.de](http://www.2rad.de)

\*außer bei Leasing und Finanzierung

# EIN NEUES KETTENGLIED

...gibt es in Kürze von uns auch mitten in Telgte!

Gildenstr. 24A | 48157 MS-Handorf



## NEU in Telgte

Emsstr. 1 – direkt am Markt /  
gegenüber dem Böttcherhus  
**Eröffnung in Kürze!**

- ➔ 100 Jahre Erfahrung
- ➔ Eigene Meisterwerkstatt
- ➔ Ausstellung auf 2 Ebenen
- ➔ Offizieller Gazelle-Shop
- ➔ Kostenlose Parkplätze



# LILA LEEZE

Ein Betrieb der 2 Rad Hansen GmbH



Dortmunder Str. 11 | 48155 MS-Hansaviertel | [lila-leeze.de](http://lila-leeze.de)

- ➔ Eigene Meisterwerkstatt
- ➔ Münster's Kult-Adresse für gute Gebrauchträder
- ➔ Ab sofort auch E-Bikes im Sortiment

# WE LOVE BIKES

# Mit der Leeze nach Venedig

oder „Der teuerster Cappuccino unseres Lebens“  
 Von Peter Wolter

Mit 70 wollte ich spätestens meinen Traum erfüllen und die Radtour Münster – Venedig unternehmen. Dieses Jahr war es soweit, nun musste ich nur noch jemand finden der die Tour mit radelt. Nach kurzem Suchen erklärte Peter Bruckmann spontan, dass er sehr gerne mit radeln würde. Perfekt! So ging es dann Anfang September los.

1523 Kilometer, 9767 Höhenmeter, und drei Pässe lagen vor uns. Auf meine Frage, als wir in



denn nur dort musste ich einmal meinen Akku nachladen.“

Venedig nach 13 Tagen ankamen, welcher Pass der Schwerste war, kam von Peter sofort die bemerkenswerte Antwort: „Winterberg!“ „Winterberg,



nicht der Fernpass mit 1220 oder der Rechenpass mit 1520 Höhenmetern?“ „Nein – Winterberg,

Das stimmt, das war wohl den schlechten Wegoberflächen geschuldet und einigen Höhen

Bilder: Peter Wolter

zuvor schon im Arnberger Wald, die viel Akkulation kosteten. Dazu kommt, dass die Höhendifferenz von der Ruhr nach Winterberg immerhin auch rund 450 Meter beträgt. Füssen liegt bereits 700 Meter hoch, so dass die Höhendifferenz mit 520 Metern und beim Rechenpass von Landeck (800 Meter) mit 720 Höhenmetern gar nicht so viel mehr ausmachen. Hinzu kommt, dass die Wegoberflächen zu 80 Prozent asphaltiert waren.



Es würde hier zu weit führen, die ganze Radreise zu beschreiben, nur so viel: Sie ist absolut empfehlenswert! Die Eindrücke, wie Berglandschaften, weite Aussichten, rauschende Flüsse und nette Bekanntschaften am Wegesrand bleiben immer haften und kann man auch mit den schönsten Bildern nicht vermitteln.

Eine Begebenheit muss hier aber unbedingt noch erzählt werden: Am 13. Tag, als wir im ersten Regen auf der Tour stolz in Venedig den Damm



über die Lagune überquerten und uns im ersten Café zu einem Cappuccino niederließen, wurden wir von drei Polizisten angesprochen: „Sind das da ihre Räder?“ „Ja!“ Dann tut es uns leid, sie müssen



je 100 Euro Strafe bezahlen, denn das Mitführen von Rädern ist in Venedig verboten.“ Die Polizisten ließen sich auch mit netten Worten und dem Hinweis, dass wir wohl die Schilder übersehen haben, nicht erweichen. Hinterher haben wir diese Schilder (siehe Bild) entdeckt. Diese sind uns aber im Strom der Touristen\*innen und der überwältigenden Kulisse Venedigs untergegangen.



Nun gut – wir trösteten uns damit, Venedig hat es nötig, es ist eine arme und versinkende Stadt. Nur eins bleibt uns auch immer in Erinnerung, das war der teuerste Cappuccino unseres Lebens.

# ADFC Radreisen 2022

Brücke von Arnheim-Römer-Lippe-Tour-Bahnradtour

Von Peter Wolter

Auch 2022 möchte ich wieder drei mehrtägige Radreisen anbieten. Leider musste ich meine Vechte-Tour wegen überhöhter Preisvorstellungen der Hotels absagen:

## 1. Brücke von Arnheim

*Radreise Münster – Kleve – Arnheim – Münster / 23.-28. Juni / 340 Kilometer, 50 – 78 Kilometer/Tag, zwei Stadtführungen* Diese Tour geht



Skulptur an der Ijssel

durch unser schönes Münsterland, über den Rhein nach Kleve und den Niederlanden. Von dort über Arnheim und das historische Doesburg an der Ijssel über Südlohn nach Münster zurück.



Altstdt von Doesburg

## 2. Römer-Lippe-Tour

*Bad Lippspringe – Lippstadt – Lünen – Wesel – Münster / 02.-06. Juli / 290 Kilometer, 45 – 75 Kilometer/Tag, Stadtführung, Besuch des Römermuseums Haltern*



Hotel Brauhaus Stephanus in Coesfeld

Mit der Bahn nach Paderborn und dann mit dem Rad von der Quelle bis zur Mündung immer der Lippe und den Spuren der Römer folgend, sehen wir viele historische Städte und Hinterlassenschaften der Römer.



Römische Wallanlage in Haltern



Bilder: Peter Wolter

### 3. Bahnradtour

Münster – Bad Lippspringe – Brilon – Soest-Münsterland / 25.-29. August. 325 Kilometer, 55 – 80 Km/Tag, Stadtführung Soest, Brilon und Waldleuchten Bad Lippspringe



Im Herzen von Soest mit Rathaus und Patroklidom

Mit dem Rad rollen wir leicht über viele Bahnradwege. Schlösser, historische Städte und viele Flüsse



Alte Bekannte in der Innenstadt von Rietberg

säumen den Weg, ebenso wie die Landesgartenschauen Rheda-Wiedenbrück und Bad Lippspringe.

**Die endgültigen Preise und Daten zu den Touren stehen ab ca. Mitte Dezember auf der Website: [muenster.adfc.de](http://muenster.adfc.de) / hier bitte herunter scrollen bis zum Button: „Alle weiteren Termine“**



Dortmunder Str. 1, Münster | 0251-20891037 | [www.TRAIK.de](http://www.TRAIK.de)

# ADFC-Demo zur Ministerpräsidentenwahl NRW

Von Peter Wolter/ ADFC NRW



Bild: Peter Wolter

*Der ADFC Münsterland war mit Peter Wolter bei der Demo.*

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club in Nordrhein-Westfalen (ADFC NRW) gratuliert Hendrik Wüst zur Wahl zum nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten, sieht die Wahl aber mit gemischten Gefühlen. Das persönliche Bekenntnis Wüsts, leidenschaftlicher Radfahrer zu sein, sei zwar begrüßenswert, reiche für eine Mobilitätswende aber nicht aus. Als Verkehrsminister hinterlasse er einige ungeordnete Baustellen, wie den Entwurf des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes, der vor allem durch vage Formulierungen und fehlende konkrete Vorgaben auffalle.

Radschnellwege, die längst fertig sein sollten, keine straßenbegleitenden Radwege an der Hälfte aller Landesstraßen in NRW, obwohl Kommunen und Kreise sie seit Jahren fordern. Enttäuschend sei auch die Note „ausreichend“ für NRW beim ADFC Fahrradklima-Test 2020, bei dem neben kleineren Lichtblicken überwiegend im Münsterland viele Großstädte und die nordrhein-westfälischen Metropolen Köln, Essen und Dortmund von allen Städten in Deutschland über 500.000 Einwohnern die schlechteste Fahrradinfrastruktur bieten.

Unterm Strich falle die Bilanz seiner Verkehrsmindertätigkeit aus Sicht der Radfahrenden

trotz Eräterhöhungen trotz guter Impulse enttäuschend aus. Wüst habe zwar das von der erfolgreichen Volksinitiative Aufbruch Fahrrad mit mehr als 200.000 Unterschriften angestoßene „Fahrradgesetz“ auf den Weg gebracht. Gleichzeitig sei er aber gerade dabei, eine große Chance zu verspielen. Denn die aktuelle Fassung des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes bleibe deutlich hinter den eigenen Ansprüchen des neuen Ministerpräsidenten zurück, sagte der Landesvorsitzende des ADFC NRW, Axel Fell:

**„Wir erwarten von Ministerpräsidenten Wüst einen echten Aufbruch Fahrrad und das klare Bekenntnis zu einer Verkehrswende. Doch bislang ist der Entwurf alles andere als mutig. Noch hat er es in der Hand, das erste Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz in einem Flächenland zu einem großen Wurf zu machen. Doch dazu sind grundlegende Nachbesserungen nötig, den Radverkehrsanteil von aktuell unter zehn Prozent bis 2025 auf 25 Prozent zu erhöhen.“**

Bei der Demonstration zur Wahl am 27. Oktober vor dem Landtagsgebäude waren neben RADKOMM auch viele ADFC Mitglieder aus dem Landesverband und einigen Ortsgruppen vor Ort.



# Drei Expert\*innen aus NRW im neuen ADFC-Bundesvorstand

Pressemitteilung ADFC NRW / Peter Wolter



Bild: ADFC Bundesverband

Die ADFC Bundeshauptversammlung hat Rebecca Peters, Christoph Schmidt und Hanna Grau in den Vorstand gewählt

Die Bundeshauptversammlung des ADFC hat am Sonntag (14.11.2021) Rebecca Peters, Christoph Schmidt und Hanna Grau in den neuen Bundesvorstand gewählt. Mit Rebecca Peters kommt auch die neue Bundesvorsitzende aus NRW.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) wird künftig von Rebecca Peters aus NRW geführt. Die 25-Jährige wurde auf der überwiegend digital abgehaltenen Bundeshauptversammlung des ADFC gewählt. Peters stellte dabei konkrete Forderungen an die kommende Bundesregierung. Sie verlangte dringend ein kraftvolles Bekenntnis zum Fahrrad im Koalitionsvertrag. Kernpunkte sind Tempo 30 als Standard innerorts, eine grundlegende Reform des Straßenverkehrsgesetzes und eine dauerhafte Finanzierung für den Ausbau der Radinfrastruktur von 10 Euro pro Kopf und Jahr.

## Starke NRW-Beteiligung im neuen ADFC-Bundesvorstand

Axel Fell, Landesvorsitzender des ADFC NRW, sagte: „Mit Rebecca, Hanna und Christoph sind gleich drei engagierte Leute aus NRW im neuen Bundesvorstand. Davon werden Gesamtverband und wir in NRW gleichermaßen profitieren.“

Annette Quaedvlieg, die stellvertretende Vorsitzende in der NRW-Doppelspitze, freute sich darüber, dass jetzt noch mehr junge Aktive das höchste Gremium des Fahrrad-Clubs verstärken:

„Wir haben uns viel vorgenommen, um bis 2030 ein Fahrradland zu werden. Darum ist es wichtig, dass auch die junge Generation ihre Stimme und Wünsche einbringt. Dass gleich drei Aktive aus unserem Landesverband den Fahrrad-Club mitgestalten, freut mich sehr. Wie schön, dass sogar zwei Frauen dabei sind, denn diese Perspektive ist für die gesamte Gesellschaft sehr wichtig.“



# 18 neue ADFC TourGuides

Von Peter Wolter

Tourguide sind die Botschafter des ADFC, sie sind es, die zuerst mit Dritten in Kontakt kommen und den ADFC dabei repräsentieren. Weil diese Funktion dem ADFC sehr wichtig ist, gibt es seit 2015 eine bundesweit einheitliche Ausbildung für diese Funktion. Das dabei erworbene Zertifikat wird auf drei Jahre vom Bundesverband in Berlin vergeben.

An einem Wochenende im November wurden 18 neue ADFC TourGuides von den Trainer\*innen Barbara Köhlmann und Peter Wolter in der Fietserie des ADFC Münster ausgebildet. Einige waren davor schon Radtourenleiter, wollten jetzt aber auch noch die nächste Stufe erreichen und TourGuide werden. Die meisten waren jedoch Neulinge, die auch das Modul G1 absolvieren mussten. Von

Ibbenbüren bis Essen und vom Ennepe-Ruhr Kreis bis Harsewinkel kamen die Teilnehmer\*innen zusammen. Das Seminar besteht aus vier Grundmodulen. Jedes Modul umfasst acht Unterrichtsstunden:

- G1 – Grundlagen der Tourenplanung**
- G2 – Kommunikation und Gruppenleitung**
- G3 – Recht und Haftung**
- G4 – Erste Hilfe Kompaktausbildung**

Das Modul G1 ist noch sehr abstrakt und mit viel Theorie gespickt. Doch spätestens, wenn in vier Gruppen jeweils eine möglichst interessante Tour auszuarbeiten ist, ist der Spaß auch wieder da.

Beim Modul G2 geht es auch raus auf's Rad und alle müssen dann mal als Tourguide vor der Gruppe

stehen und uns seine Ansage machen, was alles auf der anstehenden Tour zu beachten ist.

Dazu wurde ein etwa 30 Kilometer langer Rundkurs abgefahren. Zur Erschwernis, müssten die jeweiligen Tourenleiter\*innen, neben der Beobachtung seiner Mitradler\*innen, auch noch den Streckenverlauf des auf dem am Lenker befestigten Handy im Auge behalten. Keine leichte Aufgabe, die aber die Teilnehmer mit Bravour und Spaß bewältigten. Am Abend, ging es dann

wohlverdient zur Hafenmeile, um dort beim Bier oder Wein und leckerem Essen den Tag ausklingen zu lassen.

Am dritten Tag ging es dann bei den Themen „Recht und Haftung“ etwas trockener zu. Aber auch das war für die angehenden TourGuides interessant, weil gerade sie die

Rechtslage kennen müssen, wenn sie für den ADFC Touren leiten.

Am Sonntagmittag war noch so viel Linsensuppe vom Vortag über, dass zumindest diejenigen, die noch einen weiten Heimweg vor sich hatten, eine Stärkung zu sich nehmen konnten. Das Modul G4 Erste Hilfe müssen Teilnehmer, die noch keine Kursbescheinigung mitbrachten, noch innerhalb von drei Monaten nachreichen.

**Wer jetzt Lust bekommen hat und selbst ADFC- TourGuide werden möchte, der kann sich für März 2022 im Touren- und Veranstaltungsportal (RVP) des ADFC dazu anmelden. Mehr: [muenster.adfc.de](http://muenster.adfc.de)**



TourGuides-Erster Halt vor der St. Mauritz Kirche

Bild: Barbara Köhlmann

**FAHR  
WAS  
ZU DIR  
PASST**



**UNSERE PASSION IST DEIN RAD-GEBER**

**Wir sind absolut bike-begeistert** – das macht uns zu kompetenten Beratern. Gemeinsam finden wir dein neues Rad und alles, was dazu gehört. **Dank riesiger Auswahl, Teststrecke und Top-Service.**

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH · Hammer Straße 420 · 48153 Münster  
Tel.: 0251 97803-0 · [www.fahrrad-xxl.de](http://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**  
**Hürter** | 1917

# Stellungnahme des ADFC zum Knotenpunkt An den Loddenbüschen/Loddenheide/Höltenweg

Von Thorsten Knölke

Knoten Siemensstraße /Trauttmansdorffstraße – nach dem Umbau (nun ohne freie Rechtsabbieger)



Knoten An den Loddenbüschen /Loddenheide /Höltenweg – Bestand

Einmündung Höltenweg

Bild: Martin Kamps

Münster 18.11.2021

Die ADFC Ortsgruppe Münster hält eine Umgestaltung des Knotens für nicht ausreichend und erwartet eine Überplanung nach dem Vorbild „Knoten Siemensstraße/Trauttmansdorffstraße“ unter Berücksichtigung von:

1. Rückbau aller freien Rechtsabbieger und
2. Reduzierung der Spuren im Einmündungsbereich des Höltenwegs.

Nur so ist eine echte Optimierung der Radverkehrsanlagen und mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden erreichbar. Zusätzlich werden deutliche Flächenanteile entsiegelt.

## Begründung

**Zu 1.** Rückbau aller freifließenden Rechtsabbieger:

Die freien Rechtsabbieger stellen Beschleunigungsstreifen für den Kfz-Verkehr dar, die den querenden Rad- und Fußverkehr gefährden.

**Der Knoten** An den Loddenbüschen/Loddenheide ist hinsichtlich Funktion und Verkehrsbelastung vergleichbar mit dem Knoten Siemensstraße/Trauttmansdorffstraße (siehe Vorlage V/1000/2015). Der Umbau kann daher entsprechend ausgeführt werden:

**Zitat aus der Vorlage V/1000/2015:** Der Knotenpunkt ... wurde wegen der konfliktträchtigen freien Rechtsabbieger überplant. Hiernach werden diese Fahrstreifen einschließlich vorhandener Dreiecksinseln zurückgebaut und rechtwinklig zueinander in die signalisierte Verkehrsführung integriert. Die vorhandenen Rad- und Gehwegbeziehungen werden entsprechend neu geordnet. Die Fußgängerquerungsstellen werden barrierefrei ausgebaut.





Bild: Stadt Münster

Ausschnitt aus der Verkehrsstärkenkarte 2020

**Vorteile**

- Mehr Sicherheit für Rad- und Fußverkehr
- Es werden große Flächen entsiegelt
- Der Rad- und Fußverkehr wird beschleunigt und klarer in der Wegeführung, die Wege werden kürzer und geradliniger und es wäre nur eine Furt zu queren
- Durch die Verkleinerung des Knotens wird Fläche geschaffen um weitere Radwegabschnitte auf die erforderliche Breite von mind. 2,00 m gem. ERA zu erstellen. Die Folgekosten der Straßenunterhaltung verringern sich

**Zu 2.** Reduzierung der Spuren im Einmündungsbereich des Höltenwegs.

Durch den Wegfall von 1 bis 2 Kfz-Spuren im Einmündungsbereich (zurzeit bestehend aus 2 x Linksabbieger in die Trauttmansdorffstraße, 1x Geradeaus Richtung Loddenheide und 1 x Rechtsabbieger auf

An den Loddenbüschen) wird ausreichend Fläche geschaffen um Rad- und Fußwege mit richtlinienkonformen Breiten herzustellen (Radwegbreite zur Zeit nur 1,25 m statt mind. 2,00 m). Vorbild für die Einmündung kann auch hier die Siemensstraße sein.

**Weitere Forderungen der ADFC Ortsgruppe Münster**

- Verbreiterung der Sicherheitstrennstreifen, wegen des hohen Schwerlastverkehrs, von 50 auf 75 cm.
- Generelle Verbreiterung der Radwege im Planungsbereich auf 2 m, auch im Bereich der Bushaltestellen.
- Führung der Radwege nicht durch die Haltestellenbereiche, um den Konflikt Fuß- und Radverkehr zu verringern.
- Konsequente Nullabsenkung. Auch ein Höhenunterschied von 0,5 cm ist spürbar.
- Die Signalisierung ist radverkehrsfreundlich zu gestalten.

Liegezeiräder  
Liedegreiräder  
Lastenräder

**tri-mobil**  
Fahrradspezialitäten

www.tri-mobil.de  
Tel: 0234-51 14 19

# Der ADFC Münsterland proudly presents: Miriam Thon

Die „Neue“ in der Geschäftsstelle / Von Norbert Bieder



Bild: Norbert Bieder

Seit dem 01. 11. 2021 unterstützt uns Miriam Thon mit zwanzig Wochenstunden im Büro der Geschäftsstelle. Die zweifache Mutter einer zwei Jahre alten Tochter und eines sechs Jahre alten Sohnes, steht uns mit ihrem Fachwissen von montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung. Die 37-jährige gebürtige Hammenserin hat in Münster und den Niederlanden studiert. Das Studium schloss sie mit dem Diplom als Regionalwissenschaftlerin / Doctorandus Niederlande-Deutschland-Studien ab. Der Schwerpunkt im Hauptstudium lag auf der Kommunikationswissenschaft. Nach der zweijährigen Elternzeit ist diese Stelle ihr Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit. „Es ist schon ungewohnt, so ganz allein ohne Kollegen\*innen die meiste Zeit am Arbeitsplatz zu verbringen. Aber meine Vorgänger\*innen sind sehr hilfsbereit und jederzeit telefonisch zu erreichen“, betont Miriam. Natürlich legt sie die Wege in Münster mit dem Fahrrad zurück.

Wir ADFC – Aktiven freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Miriam und wünschen bei ihrer Tätigkeit viel Spaß und auch Erfolg.

#sharingiscaring

# NIMM DIE LEEZE!

UND TEIL DIR EIN **Stadtteilauto**®

stadtteilauto.com

einfach CarSharing

# Leezenfrühling



## DIE FAHRRADMESSE FÜR MÜNSTER UND DAS MÜNSTERLAND

6. Februar 2022 • 10 – 17 Uhr • Stadthalle Münster-Hiltrup

**Endlich gibt es auch im Frühjahr in Münster eine Messe zum Thema Leeze, aktive Freizeit und Reisen.** Bei dieser neuen Messe bekommst Du als Besucher den richtigen Drive und bestes Infotainment für Deinen Spaß auf zwei oder drei Rädern.



Auf mehr als 1.500 m<sup>2</sup> gibt es Neuheiten und Trends für eine unbeschwerte Radsaison 2022, spannende Reisevorträge, die Fahrradcodierung des ADFC Münster, eine ca. 600 qm große Outdoor-Teststrecke mit Fun-Parcours, renommierte Hersteller, ausgesuchte Radhändler und Reiseanbieter und einem Kinderbewegungsspaß!

**NEUGIERIG GEWORDEN? PRIMA!**

**Dann schon mal den Termin vormerken:**

6. Februar 2022 • 10 – 17 Uhr • Stadthalle Münster-Hiltrup • Westfalenstraße 197 • 48165 Münster  
Eintritt: 3,00 Euro (Erwachsene) • 2,00 Euro (Schüler, Studenten, Menschen mit Handicap)  
... Kinder bis 16 Jahren frei



**GARMIN**  
STÜTZPUNKT  
HÄNDLER



**IHR OUTDOOR-  
UND BERGSPORT-  
SPEZIALIST**  
IN MÜNSTER



**ORTLIEB**  
HÄNDLER

# Schöne Feiertage wünscht euch das Team des Leezenkuriers

*Nein, das da unten im Bild sind nicht die Lottozahlen oder das neue Passwort des ADFC-Bundesvorstandes, es könnten aber die Glückzahlen der nächsten 3 Jahre sein. Wir wollen allen Menschen Dank sagen, die für uns geschrieben haben, die bei allen Wind- und Wetterlagen tolle Bilder fotografiert haben, Interviews geführt haben, demonstriert haben und für uns in Amtsstuben und Sitzungssälen spannende Momente erleben durften. Das Redaktionsteam des Leezenkuriers freut sich auf eine tolle Zusammenarbeit in 2022. Paßt auf Euch auf!*



Bild: Peter Wolter

**Alexianer Münster GmbH** Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



/// Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie

/// Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

/// Senioren- und Jugendhilfe

/// Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen

***Direkt auf Ihrer Route quer durchs Münsterland!***

/// Garten der Stille und Sinnespark

/// Café am Sinnespark

/// Bistro im Hotel am Wasserturm

/// Klostergärtnerei sinnesgrün

/// Kunsthaus Kannen

Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter: [www.alexianer-muenster.de](http://www.alexianer-muenster.de)



**E-Bike-Ladestation  
auf dem Gelände**



# Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Der ADFC Kreisverband Münsterland e.V. lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022

„Die Mitgliederversammlung kann ggf., je nach Entwicklung der Pandemie, verschoben werden. Bitte dazu vor dem Termin auf die Website schauen!“

## Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl eines Versammlungsleiter\*in
2. Feststellung der Stimmberechtigungs
3. Wahl des Protokollführer\*in
4. Beschlussfassung Tagesordnung
5. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer\*innen
6. Aussprache und Entlastung
7. Wahlen
8. Budget 2022
9. Beratung fristgerecht eingebrachter Anträge (\*)
10. Verschiedenes

\* Fristgerecht eingebrachte Anträge (3 Wochen vor MV) werden in der Geschäftsstelle und auf der Homepage für die Mitglieder veröffentlicht.

Montag, 21. März 2022/18:30-22 Uhr im Bennohaus Münster  
 Bennostr. 5/48155 Münster / Tel. 0251-60 96 73  
 Bushaltestelle Liboristraße/ Wolbecker Straße/ Linien 11 und 22



# Ihr Recht als Radfahrer\*in

Von Rechtsanwältin Maja Rogner, Münster,  
[www.kanzlei-rogner.de](http://www.kanzlei-rogner.de)

## Der neue Bußgeldkatalog 2021 Höhere Buß- und Verwarngelder – mehr Sicherheit?

Am 09.11.2021 ist die Novelle zur Straßenverkehrsordnung mit dem neuen Bußgeldkatalog in Kraft getreten. Diese soll vor allem die Sicherheit für den Rad- und Fußgängerverkehr verbessern. Dafür wurden unter anderem Änderungen bei Buß- und Verwarngeldern vorgenommen. Einige Maßnahmen, die den Radverkehr sicherer machen sollen, werden hier kurz vorgestellt:

Das verbotswidrige Parken von Kfz auf Geh- und Radwegen sowie das Halten auf Schutzstreifen oder Parken in zweiter Reihe ist nun mit Geldbußen bis zu 110 € belegt. Ein Parken auf Geh- und Radwegen ohne Gefährdung, Behinderung oder Unfallfolge zieht ein Bußgeld in Höhe von 55 € nach sich. Bei schweren Verstößen kann es zu Geldbußen in Höhe von 70 € bzw. 90 € und einer Eintragung eines Punktes in das Fahreignungsregister kommen. Dies ist z.B. der Fall, wenn durch das Parken auf Geh- und Radwegen andere Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden, eine Sachbeschädigung erfolgt ist oder das Fahrzeug auf dem Geh- oder Radweg länger als eine Stunde parkt (70 €).



An Kreuzungen und Einmündungen ist das Parken in einem Abstand von bis zu 8 m (von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten) verboten, wenn ein straßenbegleitender baulicher Radweg vorhanden ist, § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO. Dadurch soll die Sicht zwischen Abbiegenden und Radfahrern verbessert werden. Bei Straßen ohne baulich angelegten Radweg verbleibt es bei den 5 Meter Abstand.

Eine Verbesserung des Schutzes von Radfahrenden wird hoffentlich durch die von der Verfasserin für besonders wichtig gehaltenen neuen expliziten Abstandsregeln erzielt. Nachdem es früher nur hieß, dass Autofahrer „ausreichend“ Abstand beim Überholen von Radfahrern einhalten müssen, ist dieser Abstand nun innerorts mit mindestens 1,50 m und außerorts mit mindestens 2 m festgelegt, § 5 Abs. 4, Satz 3 StVO.

Das Bußgeld bei einem nicht ausreichend eingehaltenen Seitenabstand und gleichzeitiger Gefährdung eines Kindes, hilfebedürftigen oder älteren Menschen beträgt 100 € und führt zur Eintragung von einem Punkt ins Fahreignungsregister. Die Praxis wird zeigen, ob und wie der nicht ausreichende Abstand beim Überholen im Falle eines Unfalles oder ei-

ner Gefährdung bewiesen werden kann. Es ist jedenfalls zu hoffen und zu erwarten, dass die Polizei diesbezüglich Schwerpunktkontrollen durchführen wird und die Verkehrsverstöße dann mittels Foto- und Videoaufnahmen nachweisen wird.

LKW über 3,5 Tonnen dürfen beim Rechtsabbiegen im Ort nur noch höchstens Schrittgeschwindigkeit fahren, wenn mit Radfahrern und Fußgängern zu rechnen ist, § 9 Abs. 6 StVO. Dies könnte ein wichtiger Schritt zur Reduzierung der vielen Tote-Winkel-Unfälle sein. Das neue Verkehrszeichen Nr. 277.1 kann an gefährlichen Stellen PKW und LKW das Überholen von Fahrrädern und Motorrädern (einspurige Fahrzeuge) verbieten. Die Neuregelung der Verordnung stellt auch



klar, dass ein Nebeneinanderfahren von Radfahrern grundsätzlich erlaubt ist, es sei denn, der Verkehr wird dadurch behindert. Freihändig fahren ist nach wie vor nicht erlaubt und zieht ein Bußgeld in Höhe von 5 € nach sich. Den Radweg in die falsche Richtung zu befahren „kostet“ 55 €.

Die Straßenverkehrsbehörden können Fahrradzonen anordnen, in denen der Radverkehr nicht gefährdet und behindert werden darf und für den extra freizugebenden Fahrverkehr die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt. Es bleibt zu hoffen, dass auch die erhöhten Geldbußen für ein Überschreiten der Höchstgeschwindigkeiten durch PKW-Fahrer zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr führen.

## Mit dem Lastenrad zur Baustelle

*Fliesenlegermeister Alexander Wirths ist mit seinem selbstentworfenen Lastenrad schneller, günstiger und umweltfreundlicher unterwegs*

*Von Norbert Bieder*

Bei Umsetzung der Mobilitätswende haben wir fast immer den privaten, individuellen motorisierten Verkehr im Fokus. Aber auch im gewerblichen Bereich ist einiges möglich. Das zeigt uns Fliesenlegermeister Alexander Wirths. Seit vier Jahren bewegt er sich im beruflichen Bereich mit einem selbst entworfenen Lastenrad im Stadtverkehr. Der 51 Jahre alte Handwerksmeister entschloss sich mit Hilfe digitaler Werkzeuge (Google Maps) zu dem Schritt. Im Vergleich zu motorisierten Fahrzeugen stellte Herr Wirths fest, dass durch die Nutzung des Lastenrades bei einem Vergleich über drei Monate erheblich weniger Zeit auf der Straße verbracht wurde.



*So bewegt sich A. Wirths täglich zu seinen Baustellen*

*Bild: Norbert Bieder*

Mittlerweile wird das Gefährt auch von seinen drei Mitarbeitern genutzt. Volle Straßen und Staus stressen ihn nun nicht mehr. Alexander Wirths wundert sich, dass nicht mehr Handwerker und Gewerbetreibende ein Lastenrad für ihre Mobilität nutzen. Hier liegt ein erhebliches Potential an Zeit – und an Stressersparnis. Hinzu kommt, ein Lastenrad ist wesentlich kostengünstiger als ein PKW oder Bulli. Die benötigte Ware wird direkt zur Baustelle geliefert. Wir wünschen Alexander Wirths auch in Zukunft viel Erfolg und freuen uns, auch aus dem gewerblichen Bereich ein Vorbild für eine ökologisch sinnvolle Mobilität vorstellen zu dürfen.

# Unser Materialverwalter „Bene“ Hoffmann!

Von Norbert Bieder

Ich muss gestehen, dass bis zu unserem Gespräch, der korrekte Name von Bene auch mir nicht bekannt war.

Im Gegensatz zu den bereits vorgestellten Tourenleitern, wirkt Bene, wie er von allen Aktiven genannt wird, eher im Hintergrund. Man lernt ihn dann kennen, wenn für eine öffentliche Veranstaltung Materialien wie Zelte, Werbebanner, Tische, Beachflags und andere für ADFC-Aktionen erforderliche Ausrüstungen benötigt werden. Bene und Matthias sind die Herrscher über das Materiallager in der Geschäftsstelle. Der 69-jährige Münsteraner war in seiner Jugendzeit aktiver Radrennfahrer. Der Einstieg ins Berufsleben bei der Frachtschiffahrt beendete Rennradkarriere. Dann zog es ihn der Liebe wegen für 25 Jahre in die USA. Seine Fahrradleidenschaft ruhte aber auch dort nicht. Neben der Mitgliedschaft im ADFC, engagierte Bene sich in einem amerikanischen Fahrradclub. Beruflich tätig war er hier bei der Umweltorganisation Greenpeace und im Holzbootbau.

2014 kehrte er wegen der Pflegebedürftigkeit seiner Eltern nach Münster zurück. Hier lernte er dann bei einem Vortrag über Fahrräder aus Bambusholz Matthias Wüstefeld kennen. Seit der Zeit ist Bene im Kreisverband Münsterland aktiv. Zuerst unterstützte er Matthias bei diversen Fahrradchecks im Schulen und Firmen.

Auch beim Codieren arbeitete Bene sich dank seines handwerklichen Geschicks sehr schnell ein. Nach und nach führte Matthias ihn dann auch in die gesamte Ausrüstung in der Geschäftsstelle ein. So

müssen wir feststellen, ohne die beiden läuft bei Außenveranstaltungen gar nichts. Denn der Bestand an Ausrüstungsgegenständen ist seit 2014 beträchtlich gewachsen. Viel Zeit nimmt auch das Reparieren und Bestellen von Ersatzteilen in Anspruch. Leider, so Bene, wird nicht jeder Schaden sofort gemeldet. Dieser Umstand bereitet dann unnötigerweise beträchtliche Schwierigkeiten bei durchzuführenden Aktionen.

Deshalb plädieren die beiden immer wieder gebetsmühlenartig, entstandene Schäden sofort zu melden. Dabei geht es nicht um eine Schuldzuwei-

sung (Fehler können jedem passieren), sondern dass jederzeit den Aktiven einwandfreies Material zu Verfügung steht. Seit der Coronazeit hat Bene kaum mehr private Radtouren unternommen. Das soll in Zukunft aber nachgeholt werden. Dabei sind die neuen Bundesländer sein bevorzugtes Ziel.

Wir wünschen Bene erlebnisreiche und pannenfreie Touren und hoffen natürlich, dass er uns als aktives Mitglied bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe noch lange unterstützen wird.

**Bene Hoffmann gibt seine Materialverwaltung im Frühjahr 2022 auf. Bei Interesse gerne melden: [info@adfc-ms.de](mailto:info@adfc-ms.de)**



Bene Hoffmann in seinem Reich

Bild: Norbert Bieder

# Auslagestellen

**Ahlen** Ahlener Tageblatt, IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Velo Mike, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann, **Albersloh** Leezenladen **Altenberge** AT-Zweirad, **Ascheberg** ASCHEBERG MARKETING e.V. **Beckum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** BEK Barmer, Buchhandlung Eggers, Kreisverwaltung Borken, Stadtverwaltung Borken, Tourist-Info Borken, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann / Funda, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Haselhoff, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsamt, Verkehrsverein Lette, VHS, Volksbank, Walfort Fahrräder, Zweirad Scharlau, Zweiräder Borgert, **Drensteinfurt** Kulturamt, **Dülmen** Busch Zweirad, Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Strätker Zweirad, Streiflichter, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwanderfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Traix Cycles, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tippkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vortkamp, Zweirad Brügger, **Everswinkel** Verkehrsverein, Rathaus, Zweirad Knauer, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Fahrradbörse, Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Zweirad Homann **Gronau** Gasthaus Doetkotte, Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** BikeSport-Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektrorad-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Hotel-Restaurant Apollon, Hotel Kemper, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, RADKULT-Hensmann, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, Verkehrsverein, Wanjas, WN Havixbeck **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Konermann, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämper, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schroer, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badeltes Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Witteler, **Metelen** Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Infoladen, ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Aux Chocolats, Bäckerei Willenborg, Bäckerei Schrunz, Bar-Celona, Besito, BI-Fahrräder, Bioladen Cous Cous, Café Floyd-2 Mal, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Leezenmeisterei, Leezenkönig, Marktcafé, Mc Bio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn, Quitmann, "Sattel"fest, Zweirad Gropp, 2-Rad Hansen, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradbörse, Fahrrad Schweifel, Haus der Niederlande, Kruse Baimken, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Pro Vital, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Radwerk Gallien, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Terracamp, Traix Cycles, Unterwegs, Velofaktur, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, **MS-Aasee** agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Gaststätte Himmelreich, Jugendgästehaus am Aasee, Café relax, Hotel Seezeit, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Sauna, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hürter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weßling, Fachwerk Gievenbeck, **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Werse-Apotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Info-Punkt Hiltrup, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Café Klostermann, SuperBioMarkt, VeloTec, Zweirad Wiesmann, **MS-Kinderhaus**, Rechtsanwaltschaft Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copy Center CoerdeStraße, Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Schloßtheater, Velodrom, **MS-Mecklenbeck** Terracamp, Lotto Khorram -, **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prüt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Reinhold-Zweirad, Stadtbücherei, Slickertann Naturkost, Umweltforum, Radmeisterei, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzkin, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad, Fahrrad fahrRad, FlicFlac, SuperBioMarkt, Münster Information, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, West Apotheke, 2-Rad Schäpermeier, **MS-Wolbeck/Gremmendorf** Bezverwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel-Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Druckerei Heuermann, Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hespig, **Notturn** Café Longinusturm, Harry's Speisekammer, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marien-Apotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Alte Post, Radstation Oelde, Stadtverwaltung und Forum Oelde, VHS Oelde, Volksbank (Hauptstelle), Zweirad-Batzdorfer **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Reken** EIS LOUNGE, **Rheine** R(h)eine Räder, 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gaasbeck, Radprof Roters, Räder & Mehr - Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Rosendahl** Volksbank Baumberge, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh-Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt-Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haarmoden, Zweirad Schmitz, Barbara-Apotheke, Fahrrad Uesbeck, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadtlohn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, Zweirad Schlattmann, **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus **Steinfurt**, Zweirad Kemper, Zweirad Minnesbusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Rathaus, Treffpunkt Telgte, Alex-Office, Fahrrad König, Fahrrad Vogt, Lesart, **Velen** Zweirad Büchter, **Vreden** Verkehrsverein, Fahrradspezialist Lansing **Warendorf** MTW Akkuservice-Wolbecker Straße 27, Tourist Info Warendorf, Fahrrad Neehus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis-Woywod, Bäckerei Schrunz, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, **Warendorf-Hoetmar** Bäckerei Diepenbrock, **Warendorf Milte** **Wettringen** XXL-bikes, **Wüllen** Sparkasse, Volksbank.

# Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

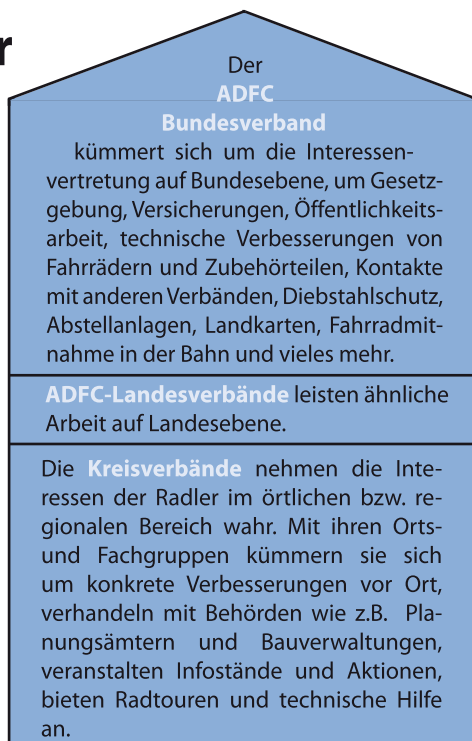
<b>Stadtteilauto Carsharing Münster GmbH</b>	Mondstraße 158a, 48155 Münster
<b>2-Rad-Weigang</b>	Grevener Straße 434, 48159 Münster
<b>AT Zweirad GmbH</b>	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
<b>AT Cycles Bergkamen GmbH,</b>	Werner Straße 112, 59192 Bergkamen
<b>Badelt's Räderecke</b>	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
<b>CERVOTEC KG</b>	Otto-Hahn-Straße 40, 48161 Münster
<b>Der Fahrradspezialist Lansing</b>	Oldenkotter Straße 10, 48691 Vreden
<b>Drahtesel</b>	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
<b>Frosch Sportreisen GmbH</b>	Dahlweg 112, 48159 Münster
<b>Hürter Zweirad GmbH</b>	Hammer Straße 420, 48153 Münster
<b>Leezen Lange</b>	Schleifstiege 15-17, 48291 Telgte.
<b>Lüdinghausen Marketing e.V.</b>	Borg 4, 59348 Lüdinghausen
<b>Radschlag</b>	Geiststraße 48, 48151 Münster
<b>Stadtwerke Münster GmbH</b>	Hafenplatz 1, 48155 Münster
<b>Stadt Telgte</b>	Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
<b>Steverbett-Hotel</b>	Borg 26, 59348 Lüdinghausen
<b>Terracamp GmbH</b>	An der Hansalinie 17, 48163 Münster
<b>Tippkötter GmbH</b>	Nordwalder Straße 28, 48282 Emsdetten
<b>Traix Cycles</b>	Dortmunder Straße 1, 48155 Münster
<b>Unterwegs Outdoor GmbH</b>	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
<b>Velodrom **</b>	Melchersstraße 2, 48149 Münster
<b>Velofaktur GmbH</b>	Grevener Straße 61 b, 48149 Münster
<b>Westfälische Wilhelms-Universität</b>	Schlossplatz 2, 48149 Münster
<b>Zweirad Gewers</b>	Andreasstraße 13, 48683 Ahaus
<b>Zweirad Pöttker</b>	Havixbecker Straße 27, 48161 Münster-Roxel
<b>Zweirad Witteler</b>	Mühlenstraße 39, 59348 Lüdinghausen

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.

\* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, \*\* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 Euro.

# Vorteile für ADFC-Mitglieder

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten sechsmal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den »Leezen-Kurier« zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münsterland und weitere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer\*innen informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können ihr Fahrrad zum halben Preis als Präventivmaßnahme gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ ADFC Pannenhilfe Basic im Beitrag enthalten.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der ADFC-Geschäftsstelle in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)







- ☞ organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.
- ☞ Unsere Selbsthilfwerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ Bei den Radtouren zahlen Mitglieder keine Teilnehmergebühr und erhalten bei Radreisen einen Rabatt.

**mehr: [www.muenster.adfc.de](http://www.muenster.adfc.de)**

# Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

-  Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
-  Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
-  Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
-  Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

**Hinweis:** Wer ein neues Mitglied erworben hat (keine Einstiegsmitgliedschaft), erhält eine Fahrradkarte nach Wahl **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster im ADFC-Infoladen Münster geschenkt.



Bitte einschicken an ADFC e. V.,  
Postfach 10 77 47, 20077 Bremen,  
oder per Fax an 0421/346 29 50,  
oder per E-Mail an [mitglieder@adfc.de](mailto:mitglieder@adfc.de)

**Beitritt**  
auch auf [www.adfc.de](http://www.adfc.de)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Geburtsjahr \_\_\_\_\_ Beruf (freiwillig) \_\_\_\_\_

Telefon (freiwillig) \_\_\_\_\_

E-Mail (freiwillig) \_\_\_\_\_

**Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift *Radwelt* und genieße viele weitere Vorteile, siehe [www.adfc.de/mitgliedschaft](http://www.adfc.de/mitgliedschaft).

- Einzelmitglied**      ab 27 J. (56 €)      18–26 J. (33 €)
- Familien-/Haushaltsmitgliedschaft**      ab 27 J. (68 €)      18–26 J. (33 €)
- Jugendmitglied**      unter 18 J. (16 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

**Familien-/Haushaltsmitglieder:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

**Zusätzliche jährliche Spende:**

€

Ich erteile dem ADFC hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:  
**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE36ADF00000266847 | **Mandats-Referenz:** teilt Ihnen der ADFC separat mit  
 Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

D E \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

**Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



**Fietserei (Infoladen) – Öffnungszeiten**

Samstag 10-13 Uhr  
 Donnerstag auf Anfrage  
 Winterpause: 18. 12. 2021-31. 01. 2022  
 Telefon: 0251 39 39 99

 **ADFC- Infoladen 0251 39 39 99**

**Leezen-Küche**

die Leezen-Küche schließt zwischen den Feiertagen und öffnet wieder im Neuen Jahr. Die Leezen-Küche kann nur nach Voranmeldung und nach Terminvergabe genutzt werden. Zugangsberechtigung sind die Coronavorgaben für den Freizeitbereich sowie das Tragen eines Nasen-Mund-Schutzes.

 **Leezenküche @ adfc-ms.de**

**Radstation Münster-Arkaden**

Wir verleihen über unsere ADFC-Radstation in den Münster-Arkaden Fahrräder und Tandems. Telefon 0251-48 41 26 42 [arkaden-radstation.de](http://arkaden-radstation.de)

 **[www.arkaden-radstation.de](http://www.arkaden-radstation.de)**

**Die Radfahrschule macht Winterpause**

Der nächste Kurs für Anfänger\*innen beginnt am 1. April 2022.  
 Anmeldungen: [radfahrschule@adfc-ms.de](mailto:radfahrschule@adfc-ms.de)

 **[radfahrschule@adfc-ms.de](mailto:radfahrschule@adfc-ms.de)**

**Navithek**

Die Navithek findet immer am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr statt. Informationen über die Nutzung von GPS, was ist eine Openstreetmap, wie konvertiere ich Daten, Tipps zu Komoot, usw.

 **[muenster.adfc.de/artikel/navithek](http://muenster.adfc.de/artikel/navithek)**

**Fahrradrahmen-Codierung**

Rahmencodierungen nach Pandemielage. Anmeldung nötig! Bitte gültigen Personalausweis und Kaufbeleg mitbringen.  
 Info: [muenster.adfc.de](http://muenster.adfc.de) oder 0251-39 39 99

 **[muenster.adfc.de/codierung](http://muenster.adfc.de/codierung)**

## Winterimpressionen



*Die Leeze als Schneemobil macht sich als Fotomotiv nicht schlecht, ist aber als Fortbewegungsmittel auf Schnee und Eis riskant. Radeln Sie bitte vorsichtig!*

# Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

## Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.

### (ADFC) Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstraße 69 Telefon: 030-209 14 98-0 ☎

10117 Berlin Fax: 030-209 14 98 55

www.adfc.de kontakt@adfc.de

**Service & Verwaltung Bremen** 0421 346 290 ☎

Postfach 107747

28077 Bremen mitglieder@adfc.de

### ADFC Landesverband NRW e. V.

Karlstraße 88 0211 687 08 0 ☎

40210 Düsseldorf Fax: 0211 687 08 20

www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

### ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Dortmunder Straße 19 0251 39 39 99 ☎

48155 Münster Fax: 0251 37 93 41

muenster-adfc.de info@adfc-ms.de

### ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 48 41 26 42 ☎

48143 Münster info@arkaden-radstation.de

### Geschäftsführender Vorstand im KV

**1. Vorsitzender** 0251 39 39 99 ☎

Manfred Döppler Manfred.Doepper@adfc-ms.de

**2. Vorsitzende** 0251 39 39 99 ☎

Birgitt Oeser birgitt.oeser@adfc-ms.de

**Schatzmeister** 0251 871 2 8 60 ☎

Jürgen Hupe Juergen.Hupe@adfc-ms.de

### Ansprechpartner im Vorstand

**Geschäftsstelle** 0251 39 39 99 ☎

Miriam Thon info@adfc-ms.de

**Ortsgruppenansprechpartner** 0 25 91 21 663 ☎

Lux van der Zee og.ansprechpartner@adfc-ms.de

**Infoladen** 0251 39 39 99 ☎

Barbara Köhlmann infoladen@adfc-ms.de

**Mitgliederverwaltung** 02591 21 66 3 ☎

Lux van der Zee mitglieder.service@adfc-ms.de

**Öffentlichkeitsarbeit/Touristik** 0175 296 62 53 ☎

Peter Wolter Peter.Wolter@adfc-ms.de

**Internet** 0 25 91 79 28 00 ☎

Wilhelm Beckmann Wilhelm.Beckmann@adfc-ms.de

**FG Technik/Leezenküche** 0 251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld leezenkueche@adfc-ms.de

**FG Navigation** navithek@adfc-ms.de

Jutta Schlagheck 0176 48 68 59 11 ☎

Alfons Lensing 0157 55 81 40 67 ☎

**FG Radverkehr** 0251 384 98 39 ☎

Thomas Knölke radverkehr@adfc-ms.de

**FG Radfahrerschule** 0251-28 90 92 80 ☎

Ernst Metzler radfahrerschule@adfc-ms.de

**Verkehrspädagogik/Schulen** 0251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld Verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

## Die Ortsgruppen des ADFC Münsterland

**Ahaus:** Herbert Moritz  
ahaus@adfc-ms.de 0178 281 78 17 ☎

**Ahlen:** Michael Scharf  
ahlen@adfc-ms.de 0177 740 7157 ☎

**Altenberge:** Birgit Koch-Heite  
altenberge@adfc-ms.de 0 25 05 23 65 ☎

**Beckum:** Michael Witte  
beckum@adfc-ms.de 0163 592 69 70 ☎

**Billerbeck:** Peter Kuschall  
billerbeck@adfc-ms.de 0151 53 98 55 98 ☎

**Bocholt/Rhede:** Bernhard Verdirk  
bocholt@adfc-ms.de 0157 81 80 50 45 ☎

**Borken:** Walter Corsten  
borken@adfc-ms.de 0 28 61 17 31 ☎

**Coesfeld:** Klaus Aufenanger  
coesfeld@adfc-ms.de 0 25 41 69 09 ☎

**Drensteinfurt:** Stephan Triem  
drensteinfurt@adfc-ms.de 0 25 08 71 21 ☎

**Dülmen:** Werner Schwing  
duelmen@adfc-ms.de 0 25 94 54 02 ☎

**Emsdetten:** Markus Post  
emsdetten@adfc-ms.de 0157 34 29 00 45 ☎

**Enniger:** Monika Kullmann  
enniger@adfc-ms.de 0 25 28 658 ☎

**Everswinkel:** Johannes Schroeter-kommisarisch  
everswinkel@adfc-ms.de 0173 992 10 00 ☎

**Greven:** Bernhard Vogelpohl  
greven@adfc-ms.de 0 25 71 54 389 ☎

**Gronau:** Herbert Wenker  
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 604 80 54 ☎

**Havixbeck:** Alfons Lensing  
havixbeck@adfc-ms.de 0157 55 81 40 67 ☎

**Ibbenbüren:** Martin Kitten  
ibbenbueren@adfc-ms.de 0 54 51 96 27 38 ☎

**Lüdinghausen:** Manfred Piotrowski  
luedinghausen@adfc-ms.de 0 25 91 980 23 94 ☎

**Nottuln:** Wolfgang Lange  
nottuln@adfc-ms.de 0 25 02 31 54 ☎

**Oelde:** Matthias Remppe  
oelde@adfc-ms.de 0151 24 06 21 11 ☎

**Olfen:** Peter Mehmke  
olfen@adfc-ms.de 0172 817 27 52 ☎

**Rheine:** Helmut Holtkamp  
rheine@adfc-ms.de 0 59 71 55 893 ☎

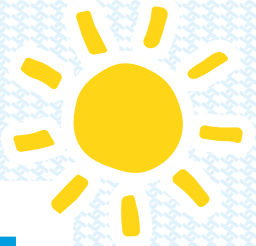
**Senden:** Hans-Jörg Klären  
senden@adfc-ms.de 0160 880 91 12 ☎

**Sendenhorst:** Maria Schäfer-kommisarisch  
sendenhorst@adfc-ms.de 0 25 26 95 02 84 ☎

**Telgte/Ostbevern:** Antonius Kappelmann  
telgte-ostbevern@adfc-ms.de 0163 188 1062 ☎

**Vreden:** Wolfgang Drillich und Bernd Rosing  
vreden@adfc-ms.de 0 25 64 98 200 ☎

**Warendorf:** Martin Schöneich  
warendorf@adfc-ms.de 0 25 81 27 20 ☎



# So fairfährt man heute!

Mit **Carsharing** und **Bus** flexibel  
und umweltschonend unterwegs



Ob Umzug, Kleintransport, Familienausflug oder einfach schlechtes Wetter – Stadtteilauto bietet für jeden Anlass und Bedarf das passende Fahrzeug. Leicht zu buchen und einfach praktisch.

[www.stadtwerke-muenster.de/carsharing](http://www.stadtwerke-muenster.de/carsharing)



# UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung

**Biking  
Outdoor  
Trekking  
Bergsport  
Freizeit**

**[www.unterwegs.biz](http://www.unterwegs.biz)**



Sie finden uns hier:

### **In Münster**

Rosenstraße 10-13

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 9:30 - 19:00 Uhr

Sa: 9:30 - 18:00 Uhr

### **Outlet**

Spiekerhof 23-24

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 10:00 - 19:00 Uhr

Sa: 10:00 - 18:00 Uhr

### **In Hamm**

Ritterstraße 2

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 10:00 - 19:00 Uhr

Sa: 10:00 - 16:00 Uhr

